Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

135 (23.3.1910) Mittagausgabe

Eigentum und Berlag von

&. Thiergarten. Chefrebatteur: Albert Bergon Berantwortlich für Bolitif u. ben allgemeinen Teil: U. grhr.

v. Sedendorff, für Chronit u. Refidenz C. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacker, jämtlich in Karlsruhe.

Auflage:

Expedition: girfel und Lammstraße-Ede nächst Laiserste u Marttpl Brief- ob. Telegr.-Abr lante nicht auf Ramen, fondern: Badifche Preffe", Karlsruhe.

Bezug in Karlsrufe: 3m Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei me haus geliefert: Bierteljährlich M. 2.20 Muswarts be Abholung am Boftichalter Dit. 1.80. Durch ben Brieftrager tagfich 2 mal ins haus gebracht 2.52.

8 feitige Rummern 5 Bfg. Größere Rummern 10 Bfg. Anzeigen: Die Roloneizeile 25 Big., die Reklamezeile 70 Big.

Beneral-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Größherzogtums Baden.

Muabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Bratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsruber Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Kurler". Unzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst. und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 iconer Wandkalender, fowie viele fonftige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Mr. 135.

züge

ake 7

net

leiber.

hohe

ingen in die 6.1

ır

erei

ande. funft

t in 0797

e,

Rarleruhe, Mittwoch ben 23. März 1910.

Telephon-Nr. 86.

Abonnenten. 26. Jahrgang.

In Rarlsruhe und nächfter umgebung über

22000

12 Seiten.

Neue Auflösung des engl. Parlaments? (Bon unferem Mitarbeiter.)

DK. London, 22. März. Es fann wohl faum noch einem Zweifel unterliegen, daß wir bicht vor einer weiteren Auflösung bes Barlaments ftehen, und Reuwah: len wahricheinlich icon im nächsten Monat zu erwarten find. Die bis vor einigen Tagen gehegte Soffnung, daß die Regierung sich bis zum Juni halten werde, scheint auch in Regierungsfreifen vollftanbig aufgegeben worden gu fein. Selbst die liberalen Blätter geben jett zu, daß es so nicht weiter geht, und "Das Lied ift aus!" burfte die Ueberschrift ihrer neuen Leitartitel fein. Schon die gestrigen Blätter veröffent= lichten eine offiziole Mitteilung, bergufolge bie Ginpeitscher der Partei am Samstag eine längere Ronfereng abhielten und daß in dem Sauptbureau ber Partei eine fieberhafte Aufregung herrichte, weil beichloffen worden fei, bei ben tommen= ben Bahlen in allen von ben Gegnern gehaltenen Bahlfreifen jest liberale Randidaten aufzustellen.

Die Reben, die die beiben Rabinettsminifter Winfton Churchill und Saldane letten Samstag hielten, tonnen auch teinen Zweifel mehr barüber auftommen laffen, daß bas Rabinett mit einer fofortigen Auflösung rechnet. Mr. Churchill lagte dirett, er glaube, er werbe bemnächst wieder als Kandidat por feinen Wählern erscheinen, und beibe Reden hatten den Charafter und Ion von Mahlreden. Außerdem zeigten fie wieber einmal, daß die Auffaffungen über die allerwichtigften ber Tagesfragen bei den einzelnen Mitgliedern des Kabinetts fehr vericieden find. Der Kriegsminifter fprach fich entschieden gegen bas Gintammerinftem aus, mahrend der Minifter bes In:

nern für basselbe plaidierte. Um bedentlichsten ift aber die Rebe, die der Führer der Nationalisten, Redmond, gestern nachmittag in Liverpool hielt. Er erklärte barin ausbrudlich, daß die Rationaliften mit ber gegenwärtigen Lage ber Dinge febr ungufrieben feien, und daß sie auf teinen Fall nachgeben würden. Ohne ausbrückliche und zuverläffige Garantien für die Durchführung ber Beto-Bill würden fie fich auf nichts einlassen. Es ist absolut ficher, daß bie Lords die Beto-Rejolutionen mit ber Begrundung gurudftellen werden, daß fie gegenwärtig felbit Reformvorichlage berieten. Der Regierung wird bann nichts weiter übrig bleiben, als das Budget vorzunehmen, ohne vorher die gewünschten Garantien erhalten zu fonnen bie Tren m stimmen und damit wird die Romodie gu Ende fein.

= London, 22. März. Der Führer der irifchen Rationa liften, Redmond, der geftern eine lange Bejprechung mit bem Minister Llond Georges hatte, gibt befannt, daß die Lage durch Diese Besprechung sich in teiner Beise verändert habe. Diese Erklärung foll augenscheinlich ber in einigen Kreisen genährten Hoffnung entgegentreten, als würden sich die Iren doch noch erweichen laffen, das alte Budget noch vor Erledigung der Oberhaus-Frage zu genehmigen.

Die inzwischen von der Regierung im Unterhause einge-

oder zu amendieren, und daß der Sprecher des Saufes ber Gemeinen bestimmt, was Geld-Bills find; zweitens in der übrigen Gesetgebung, daß Bills, die in drei aufeinander folgenden Gesfionen vom Unterhause angenommen murben, wenn zwei Jahre wischen der ersten Einbringung und der dritten Annahme verfloffen find, trot Ablehnung im Oberhaufe mit foniglicher Genehmigung Gejeg werden; brittens, daß die Dauer der Barlas mente auf fünf Jahre herabgefest wird. Diefe icharfer als früher gefaßten Rejolutionen icheinen an fich die Rabitalen gu befriedigen, aber mit biefer Einbringung allein tft für bie Iren bie Sache boch nicht abgetan. Gie laffen fich jedenfalls porläufig noch nicht ohne Garantien des Oberhauses beruhigen.

Bur Geschmaksbildung des deutschen Raufmanns.

= Berlin, 21. Marg. Befanntlich werden in ben Städten Leipzig, Salle, Magdeburg, Salberftadt, Braunschweig und Berlin auf Unregung des Deutschen Berbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen und des Deutschen Wertbundes von den betreffenden Sandelstammern Bortrage dur Geichmadsbildung des deutschen Raufmanns veranftaltet, in benen die für die geschmadliche Ausbildung des Raufmanns in erfter Linie wichtigen Gebiete behandelt murden. Auf Beranlaffung des Deutschen Berbandes für bas taufmännische Unterrichtswefen fand am 23. ds. Mts. nun in Braunschweig eine Besprechung über die mit den Berträgen in den genannten Städten gemachten Erfahrungen statt, an ber Bertreter ber einzelnen Sandelstammern sowie der beiden Berbande teilnahmen. Uebereinstimmend konnte berichtet werden, daß die Borträge überall großes Interesse und eine rege Beteiligung der Kaufmannschaft gefunden haben, so betrug die Teilnehmerzahl an ben einzelnen Bortragen in Leipzig 540-690, in Magbeburg 100-340, in Salle durchschnittlich 200, in Braunschweig 219-321 und in Berlin 350-400 Personen. Rur in Salberstadt ließ der Besuch der Vorträge zu wünschen übrig.

Wenn auch im einzelnen die Beranstaltung noch der Berbefferung und Ausgestaltung bedarf, so tann nach den aus den Kreisen der Kaufmannschaft vorliegenden Aeußerungen die Beranstaltung im allge-meinen als wehlgelungen bezeichnet werden. Eine Fortsührung der-selben im nächsten Jahre wurde daher als winschenswert bezeichnet. Ebenso find mit ber im Anschluß an die Bortrage vom Museum für Kunft in handel und Gewerbe eingerichteten Ausstellung von Plataten, Drudfachen, Watenmustern usw. bereits recht gute Erfahrungen gemacht und konnte von einigen Städten über einen stetig zunehmenden Besuch der Ausstellung berichtet werden. Für die weitere Ausgestaltung ber Bortrage murbe u. a. die Anregung gegeben, unter Mitwirfung von Jachleuten besondere Grundfage für die Abhaltung der rtrage auszuarbeiten und auf eine möglichfte Berudfichtigung ber Bedürfniffe ber Braris hinguwirten. Um ben Befuch ber gleichzeitig mit ben Borträgen ftattfindenden Ausstellungen für die Teilnehmer fruchtbar ju gestalten, soll ein besonderer Leitfaden hierfür geschaffen werben. Beiterhin murbe noch eine Erganzung ber Bortrage burch technische Kurse in Materialbearbeitung (Weben, Kleineisenbearbeis tung) in Aussicht genommen

Bon herrn Geh. Regierungsrat Dr. Stegemann = Braunichweig wurde barauf hingewiesen, daß die Bortrage gunachst nur anregend mirten fonnen, es muffe Bedacht darauf genommen werden, auch eine planmäßige Ausbildung des Geschmads, neben dem bisherigen Unterricht einhergehend auf ben verschiedenen Stufen ber taufmännischen Unterrichtsanstalten, taufmännischen Fortbildungsichulen, Sandels-

Infere hentige Mittagausgabe umfaßt, haus gefeglich für unfähig erflart wird, Geld-Bills ju vermerten, Grundfage natürlich einfachster Urt aufzustellen, die vermittelt werden tonnten. Bor allem fei eine zwedentsprechende Ausbildung ber Lehrer in Aussicht gu nehmen. Sierfür fei burch ein Breisausichreiben ein zwedentsprechender Leitfaden, der dem Unterricht zugrunde gelegt merben konnte, ju ichaffen. Der Deutsche Berband für bas taufmannische Unterrichtswesen und ber Deutsche Wertbund murden diesen Fragen auf ihren nächften Musichuffigungen nähertreten.

> Da die Berbande nicht den Bunsch haben, vor Beendigung des inneren Ausbaus der Borträge diefe in größerem Umfange zu veranstalten, tonnte ben von gahlreichen Städten eingegangenen Unträgen in diefem Jahre nur in beidranttem Mage entsprochen werben. Diesem Winter werben noch in den nordbeutschen Städten Lubed, Roftod, Riel, Flensburg, Samburg und Stettin Bortrage stattfinden, mahrend die übrigen Städte erst im nachsten Binter Berudfichtigung finden tonnen.

Das öffentl. Verdingungswesen in Baden.

Karlsruhe, 23 .März. Kürzlich veröffentlichten wir einige Mitteilungen über die Anordnungen, welche von dem Finangminiftes rium im Benehmen mit den übrigen Minifterien gum Bollgug ber Berordnung über bas öffentliche Berbingungswefen getroffen worden sind. Im hindlid auf die große Bedeutung, die die handhabung des Submissionswesens sür den gesamten Gewerbe- und Handwerkersstand besitzt, lassen wir heute den Wortlaut dieser Anordnungen

1. Benndrichtigung ber Bewerber vom Erfolg ihrer Bewerbung. Die Baubehörden werden beauftragt, die Bewerber, die den Zuichlag nicht erhalten haben, fünftig vom Erfolg ihrer Bewerbung auch dann zu benachrichtigen, wenn sie einen dahingehenden Wunsch nicht ausgesprochen haben. Um die durch diese Magnahme nötig werdende Schreibarbeit möglichst einzuschränken, sollen Bordrude mit folgen-bem Inhalt verwendet werden: "Ihr Angebot hat den Zuschlag nicht erhalten",fo bag handidriftlich nur noch bieArbeit, auf die bas Schreiben sich bezieht, in Form eines Betreffs eingesetzt werden muß. Be-werbern, die der Eröffnung der Angebote angewohnt haben und nach bem Ergebnis der Berhandlungen beurteilen tonnten, daß fie teine Aussicht auf den Zuschlag haben, braucht die schriftliche Mitteilung

nicht gemacht zu werben 2. Bevorzugung babischer Bewerber bei annähernd gleichwertigen Angeboten. Rach § 10 Ziff. 9 der Berdingungsverordnung soll im Falle annähernd gleichwertiger Angebote der badische Bewerber den Vorzug vor dem außerbadischen, der badische Bewerber den Borzug vor demjenigen badischen Bewerber erhalten, bessen Angebote sich auf Waren nichtbadischen Ursprungs bezieht. Im Interesse des heimischen Gewerbes empfehlen wir den Baubehörden die genaue Beachtung

3. Teilung der Lieferungen und Leiftungen in Lofe. Rach § 2 Biffer 8 der Berdingungsordnung sollen bei besonders umfangreichen ichreibungen, wo dies durchführbar erscheint, die auf die einzelnen Gewerbes und Sandwertszweige entfallenden Leiftungen und Liefes rungen in mehrere Loje geteilt merben, bamit auch fleineren Gewerbes treibenden und handwerfern die Beteiligung an der Bewerbung er-möglicht wird. Da aber angeblich von dieser Teilung der Leistungen sellen Gebrauch gemacht wird, wird diese Borfdrift ben Behörden in Erinnerung gebracht.

4. Berdingung an Sandwertervereinigungen. Die Berüdfichtigung fleinerer Gewerbetreibender und Sandwerter läft fich auch badurch erreichen, daß die Berdingung an handwerfervereinigungen erfolgt. In § 7 Absat 2 d der Berbindungsordnung ift diese Möglichkeit porgesehen. Rommen bei den Behörden Angebote von Sandwertervereinigungen ein, so find fie im allgemeinen gerade so zu behandeln, brachten Beto-Resolutionen bestimmten erstens, daß das Ober- ichulen und handelshochschulen anzustreben. hierfür seien bestimmte wie die Angebote der Einzelbewerber, d. h. ber Zuschlag hat sich nach

Unser Allerjüngster!

Rovelle von C. v. Stein.

Wir standen bei dem gleichen vornehmen Regiment. Alle waren wir gute Freunde und treue Kameraden. Alle liebten und verhätschelten wir den fleinen Gahnerich Rurt von Denberg. — Nur Einen verstießen wir aus unserer Mitte, einen unangenehmen Menichen, unermeglich reich, aufgeblasen und gewöhnlich. Geit einem Jahr stand er bei uns; wir hatten ihn freundschaftlich aufgenommen, bald aber fümmerten wir uns nicht mehr um ihn. Rotes Saar und roter Schnurrbart, ein Monokle in dem dreistblidenden Auge, immer ein ironisches Lächeln um den vollen Mund, so sah er aus, der Leutnant Hans von Mayers, der zwei Jahre vorher noch einfach hans Mayer

Es war Kaisers Geburtstag, der Parademarich auf dem Marktplat Gott fei dant vorüber. Run hatte ich mich grade auf die Chaiselongue gelegt, um vor dem Liebesmahl noch einmal "über den Dienst nachzudenken". — Kaum aber hatte ich die Augen geschloffen, als die Tür aufgerissen murde.

"Eschenbach, denken Sie sich, ich bin Leutnant geworden!" Ungestüm zerrte man mich empor, und Kurt Denberg, schneidig und hubich wie nie, in voller Uniform, tangte mit mir im Bimmer herum. — Ich war, obgleich neun Jahre alter, doch fein bester Freund und hatte ben lieben Jungen herzlich gern. Wie aber auch seine blauen Augen strahlten, wie unternehmend er an dem winzigen Schnurrbarte strich. Und nun fuhr er fich mit der Bürste über das glänzende, schwarze Haar, lachte in den Spiegel hinein und freute sich über bas forsche Bild, bas ihm entgegensah.

"Eschenbach, bitte, bitte, bummlen Sie doch mit mir. 3ch will ja Furore bei der Damenwelt machen und ihr vergötter= ter Liebling werden. Ach, und mein Muttingen, wie wird fie sich freuen! Und heute abend gehe ich mit Guch ins Theater; zeigt hatte, verließ er uns, "um sich Mutting vorzustellen."

ein neues Ballett wird gegeben — oh, nun fängt das Leben erft an!"

Armer kleiner Kurt! — Ich tat ihm seinen Willen. Wenn er sich aufs Bitten ver-

legte, fonnte ihm niemand seinen Bunich abichlagen. "Doch, lieber Kurt, zu allererst schlage ich Dir vor, mich

ju nennen, das muffen rechte Freunde tun. Richard ift

"Einziger!" antwortete mir mein fleiner Freund. Dann zog er mich die Treppen hinunter, um gleich darauf hocherhobes nen Sauptes, bligenden Auges und mit ichleppendem Gabel eini= gen Damen (Badfischen, natürlich!) das Berg zu brechen. In jedes Schaufenfter marf er feinen Blid, um gleichgültiger gu gehen, oder noch verwegener, mit ber ichief figenden Mute, brein zu ichauen. Alle Rameraben famen auf ihn zu, alle wollten mit ihm gehen und alle freuten sich über den schneidigen Kriegsgott - unfern Allerjungften! -

Gelbst der stolze Pring Lothar führte fich in ihm und bot ihm das "Du" an, und Kurt schien jede Minute zu wachsen vor Stolz und Freude.

Sans Magers begegnete uns, an feiner Geite eine auffallend schöne Berson, groß und schlant, mit dunkelblauen Augen, die genau so blidten wie Kurts, nur nicht so rein und findlich. Magers und diese Dame gingen nicht zusammen, spraden auch nicht mit einander, aber bennoch bemerkten wir, bag fie zusammen gehörten,

hans grufte faum, flemmte bas Monofle ein und mufterte Rurt, warf einen langen Blid auf Die Dame, wendete fein Ge= ficht uns wieder zu, mit einem Lächeln, so boshaft und teuflisch, wie ich es noch nicht gesehen hatte.

Ich bejah mir die Dame näher und bemertte eine auffallende Aehnlichkeit zwischen ihr und Kurt.

"Die neue Balleteuse," flufterte der Bring, und ich gab

Rachdem fich ber Kleine genug in feiner neuen Burbe ge-

"Sag' mal, Eschenbach, ber Kleine hat doch auch eine Schwester?" Mit diesen Worten ergriff ber lange Flemming meinen Arm.

"Die gestorben ist, wie er erzählte," gab ich zur Antwort. Aber warum diese Frage?"

"Merkwürdig!" Flemming strich sich nachdenklich den blonden Bart. "Gestorben? Fandest Du nicht auch eine kolosiale Aehnlichheit zwischen ihm und — der neuen Ballettdame?"

"Unfinn!" lachte ich leicht. "Weil fie auch blaue Augen hat? Was foll das heißen?!"

Und doch stieg mir bei der fühnen Behauptung eine Blutwelle in den Kopf — es war ja auch mein Gedanke gewesen. "Armer Kurti!" murmelte Flemming und ging weiter.

Beim Effen war Denberg fo frifch und nett, daß er auch bald des Obersts Ausmerksamkeit auf sich zog, und als "reizender Kerl" tituliert murde. Magers war unangenehmer benn je. Bedenklich stieg ihm der Sekt zu Kopf und das Gesicht ftimmte mit der Rote des haares überein. Much der Allerjüngste hatte seinen Leutnant tüchtig gefeiert, aber er bekamt Farben wie ein verlegenes junges Mädchen, und die Augen wurden glänzender und noch größer. Wäre ich eine junge Dame gewesen, mein Wahlspruch hatte gelautet: "Der ober feiner!" -

Wir gingen ins Theater. Es schneite und war bitter falt. Denberg zog ben großen Belgfragen über die Ohren und pfiff: "Go leben wir, fo leben wir ac."

"Bin gespannt auf Camilla Marka, prima Ballerina!" lachte er. "Schon ist fie - was? - Ubrigens Mutting war fehr stolz auf mich; sie kommt heute abend auch ins Theater, feit langer, langer Beit wieber. Gie will ihren Gingigen aber auch auch mal zwischen Euch siten seben." -

"Ihre Frau Mutter war lange nicht im Theater? War-um?" fragte Mayers mit schwerer Stimme und lauerndem Lächeln.

"Ich weiß nicht. Mutting hat ein Widerwillen, nament= lich gegen das Ballett," versette Kurt offen, "ich weiß nicht,

Sá jáji rei

des uni fest

au Af

W

ne fre he Be fel da fai

ben Bestimmungen des § 10 der Berbindungsordnung ju richten, nicht verwöhnte österreichische Deffentlichfeit gewirft haben. einigung ift, daß diefer wenigstens einige Mitglieder angehören, die für ihre Berson ben an Tuchtigleit, Buverluffigfeit und Leiftungsfähigfeit bei Uebernahme von staatlichen Leiftungen gu stellenden Unforderungen entsprechen, daß das für eine sachgemäße Ausführung des Auftrages erforderliche Bereinsvermögen vorhanden ist, und daß überhaupt volle Gemahr bafür besteht, daß bie vertraglichen Unsprüche des Staates gebedt werden. Ueber die Leiftungsfähigfeit der Berseinigung ift in Zweifelsfällen die Sandwertstammer gu horen. Im Angebot ber Bereinigung muß angegeben sein, burch welches Mitglied aber burch welche Mitglieder die Arbeit ausgeführt werden soll und welche Berion gur Geichäftsführung und Empfangnahme ber Baflungen bevollmächtigt ist. Der Bertrag wird mit dem gesetzlichen Bertreter der Bereinigung abgeschlossen. Bei dem großen Wert, der vom Staat auf die Erhaltung eines leistungssähigen Sandwerkerfandes gelegt werben muß, wird ben Baubehorben angelegentlich empfohlen, ber Berangiehung von Sandwertervereinigungen gur Musführung von Arbeiten und Lieferungen besondere Aufmerksamfeit du wibmen; jebenfalls burfen folde Bereinigungen nicht wegen ber größeren Mühemaltung, Die etwa burch ihre Berudfichtigung ben Baubehörden ermächft, gurudgemiefen merden,

5 Abwedfelung unter ben Unternehmern. Es mirb darüber ge-Magt, bag bie Baubehörben ber Borfchrift bes legten Sages in § 1 ber Berd.-Ord., wonach bei ber Auswahl ber Unternehmer nach Möglichteit gu mechfeln ift und bie ortsangeseffenen Gemerbetreis benben tunlichst zu berüdfichtigen find, nicht immer in ber munichenswerten Beife entfprechen.

6. Bertaffigung über bie Zahlungsfähigfeit ufm. bes Rieberfts bietenden und Bevorzugung der den Meistertitel führenden Bemerber Gerner unterbleibt nach ben ber Regierung mitgeteilten Beschwerben manchmal vor Erteilung des Zuschlags an den Riederst-bietenden die Berlässigung über die Zuverlässigkeit des betr. Bemerbers, ber vielleicht vor bem Ronturs fteht und fich burch fein unverhaltnismäßig niedriges Angebot noch einige Zeit über Baffer halten will, um bann mit einer um fo größeren Schädigung feiner Glaubiger boch in Ronfurs ju fommen,

Tages=Rundschau. Dentiches Reich.

= Berlin, 21. Marg. Rurglich murbe ein in Bafel wohnhafter preußischer Angehöriger wegen angeblicher Spionage auf babifchem Gebiete verhaftet, balb barauf aber wieber in Freiheit gefest. In ber Angelegenheit hat bann ein beuticher Boligeibeamter in Bafel verichiebene Privatpersonen verhort. Da ausländische Beamte nicht befugt find, auf ichweizerischem Gebiet Amtshandlungen vorzunehmen, foll fich nun, wie neueftens aus Bern gemeldet wird, der Bundesrat wegen bes Falles bei ber preuhifden Regierung bejdwert haben. Eine Antwort steht noch aus.

Sinigung zwifden ber 1. und 2. heffifden Rammer. = Darmftadt, 22. Marg. (Tel.) Rachbem in der Griten Rammer beute von bem Berichterstatter eine Erffarung verlesen worden mar, nach welcher der Musichuf ber Erften Rammer trog fcmerer Bebenfen, um einen Ronflift mit ber Zweiten Rammer gu vermeiben, ber von ber letteren beichloffenen Steuererhöhung beizutreten fich entichloffen hat, ift eine endgültige Ginigung swischen bei beiben Rammern nunmehr bahingehend erzielt worden, daß die Gintommenfteuer um 15 Brogent und die Bermogensstener um 20 Pfennige pro 1000 Mart erhöht wirb. Die Regierung hat ichon früher ihr Ginverständnis hier-

Defterreich:Ungarn.

Die Tumulte im ungarifgen Reigstag.

= Budapeft, 22. Marg. Alle Blätter verurteilen heute bie brufalen Szenen im Abgeordnetenhaufe und die meiften forbern Guhne für die der gangen Ration gestern jugefügte Schmach. Als geiftiger Urheber bes gangen Meberfalles wird ber fruhere Juftigminifier Bolonni bezeichnet, der nach einer unflätigen Beichimpfung des Grafen Rhuen das Zeichen jum Angriff gegeben haben foll. Befonbers icharf geht das Organ ber Sozialbemofraten mit den Atten-tatern ins Gericht, beren Tat es niedrig, unmannlich und feige

= Budapeft, 22. Marg. Der Minifterprafibent Graf Rhuen und Minister Graf Gerenni murden heute polizeilich über die gestrigen Borgunge im Abgeordnetenhaufe vernommen. Die eventuelle Berhaftung ber Attentater hangt von ben Ergebniffen biefer Unterjudung ab. Der Prozef gegen diefelben wird jedoch unbedingt burch gerugri.

Bisber find drei Austritte aus ber Justhpartei wegen der gestrigen Borfane erfolgt. Der gewesene Minister Polonni verwahrt fich it. Grtf. 3tg. bagegen, bag er ber geiftige Urheber bes Aitentats, bas er aber für enticulbbar halt, gemejen fei. Much bie Jufthpartei findet es endlich für notwendig, qu erflaren, daß die Infultierung der Minifter fpontan erfolgte und nicht bas Refultat einer vorherigen Bereinbarung gewesen fei. Graf Rhuen wird in ben nachften Sagen beim Ronig in Mubieng ericheinen.

= Wien, 22. Marg. Die Wiener Blatter, ofne Untericieb ber Barteiftellung, verurteilen in ben icharfften Worten Die gestrigen Sgenen im ungarifden Reichstag. Schon bie Ueberichriften ber Ar-

warum. Seit dem Tode meiner Schwester war sie nicht mehr ba."

Warum ich nur ben Magers hafte und ordentlich Furcht betam, wenn er ben Rleinen von ber Geite anfah! Bor bem Theater trafen wir mit einer alten, weißhaarigen

Dame gusammen. Kurt eilte hingu und fußte ihr ehrfurchtsvoll

"O, Mutting, wie schön ist's boch, Leutnant zu sein!" hörte ich seine weiche Stimme.

"Werbe mir nicht zu übermütig, Liebling!" erwiderte fie fo weich und gut.

Das Ballett nahm seinen Anfang bei festlich erleuchtetem Saufe. Der Landesfürst mar anwesend, und alles gab fich bie erbenflichste Muhe. Gespannt harrten wir auf ben dritten Aft, wo die "Reue" auftreten follte. Der Borhang ging auf, und Camilla Marta, im orientalischen Kostum, mit langem, schwarzglangendem Saar und übermütigen Augen, mit Mungen und Flor umhangen, tangte so grazios und leicht, wie wir es selten gefehen. Alle maren wir "hin", fodaß wir taum bemertten, wie m erften Rang eine Unruhe entstand und eine alte Dame ohn= nächtig hinausgetragen murbe.

Als ich wieder zurudsah, bemerkte ich sämtliche Blide ber Serren auf Rurt gerichtet. Giner rief: "Ree, folch 'ne Mehnichteit, die Tangerin konnte Ihre Schwester fein!" - "Rolofal eigentumlich!" wurden die Stimmen laut.

Rurt hatte einen kleinen Spiegel hervorgeholt und berachtete fich lächelnd. Der Borhang fiel bald, wir begaben uns gnugt und luftig von ihren Erfolgen lebt." - Er schwieg und

"Gie warfen eine feltsame Frage auf, Rottberg," begann Möhlich Maners mit bligenden Augen. "Welche Frage?"

Mun, ich meine die Aehnlichkeit zwischen ber Marka und

Mir graute von Mayers' Lachen, bem judenden Mund, bem

Stimmung ift nicht gleichgültig, ba fie bis binauf in Die hochften Rreife gefeilt wird und ber Jujihpartei auf lange hinaus ben Weg sur Dladit verlegt, Grtf. 3tg.

Granfreich.

hd Baris, 22. Marg. (Tel.) Die Rammer nahm in ihret heutigen Sigung durch Sandeaufhebung fast einstimmig einen Untrag an, nach welchem der Generaldirettor ber Domanen anftelle ber Liquidatoren für bie Ordensgüter treten und beren bisherige Funttionen unter der Kontrolle des Rulius: und bes Finangminifters ausüben foll. Weiter hat die Rammer ber am 8. Juli 1908 in Paris abgeschloffenen Konvention gur Regelung des Telephondienites zwischen Frantreich und Deutich= land ihre Buftimmung erteilt.

Schweben. Ein Gefeg über Arbeitsübereintommen.

= Stodholm, 22. Marg. (Tel.) Der in ber Thronrede bei Eröffnung bes Reichstages angefündigte und von der Regierung ausgearbeitete Gefegentwurf betr. Arbeitsubereinfommen amifchen Urbeitgebern und Arbeitern ift heute bem Reichstage vorgelegt worden. Der Gesethentwurf bestimmt u. a., daß Kollettivubereinsommen nicht langer als auf 5 Jahre abgeschloffen werden tonnen. Wahrend bes Bestehens eines solchen durfen weder von den Arbeitgebern noch von ben Arbeitern Aussperrungen und Arbeitseinstellungen ober Sympathiestreits und Sympathicaussperrungen porgenommen wer-Gerner wird die Errichtung eines Arbeitsichiedsgerichts mit bem Gig in Stodholm vorgeschlagen, bas aus 3 Juriften und 4 mil ben Arbeitsverhaltniffen vertrauten Berfonen befteben foll. Den Arbeitgebern fieht bas Recht gu, Die Arbeit gu leiten und gu verteilen, fie muffen aber ben Arbeitern Freiheit gur Teilnahme an ber politischen oder den Rommunalmahlen gemahren. Schlieflich ent half ber Entwurf Strafbestimmungen über die Berantaffung von Streits, die bas Wohl des Staates geführden.

England.

2000 23. März. Am Oberhaus wurde gestern die 3. Resolu-tion Lord Rosebergs, die den Grundsatz aufsiellt, daß der Bests der Beerswürde an sich nicht ohne weiteres aur Mitgliedichaft im Ober-hause berechtigt augenommen. Der Earl of Grewe erklärte, die Re-gierung habe damit, daß sie zuerst die Beziehungen beider Häuser zu einander klarzulegen sucht, feineswegs die Frage der Resorm des Oberhauses gusaeschaltet

Dberhaufes ausgeschaftet.
Lord Rosebern teilte mit, bag er nach Oftern noch weitere Reformborichläge machen werbe.

Almtliche Nachrichten.

Seine Ronigliche Soheit ber Grobbergog haben unterm 17. Marg gnabigft geruht, ben Begirtsaffiftengargt Dr. Johann Moog in Raboffgell jum Begirtsargt in Breifach ju ernennen.

Mit Entschließung Großherzogt. Generalbirektion ber Staats-eisenbahnen vom 18. März murde die Eisenbahngehilfin Karoline Beifel beim Stationsamt Beidelberg etatmagig angestellt.

Badische Chronik.

e. Karlsruhe, 22. Morg. An dem 5. Fortbildungsfurje bes Berbandes beuticher u. biterreichifder Gijenbahnbeamtenvereine ber am 4. Upril feinen Unfang nimmt und hier abgehalten wird, beteiligen fich außer badifchen auch fächfische, württembergische und öfterreichische Eilenbahnbeamte.

- Mannheim, 23. Marg. Gine Ortsgruppe bes Reichsverbandes gegen bie Sozialdemofratie ist am Samstag abend in Mannheim gegrundet worden. In einer start besuchten Bersammlung, die von dem nationalen Komitee, das sich fürzlich zweds wirksamer Bekamp fung ber Sozialbemofratie in Mannheim gebilbet hatte, nach ben Bäderinnungshause einberusen war, hielt herr Dr. heims-Berlin unter sillrmischen Beifall einen Bortrag fiber "Die Rotwenoigfeit der Befämpfung der Sozialbemofratie". Während der Distullien murdaus der Mitte der Berfammlung angeregt, fofort gur Grundung einer Ditsgrupbe bes Reichsverbandes gegen Die Sozialdemotratie ju ichreis ten. Diefer Borichlag fand braufenden Beifall. 154 Berren erflarten sofort ihren Beitritt jum Reichsverbande. In den Borftand wurder u. a. bie Berren Direttor Ricard Blamde, Sauptmann a. D. Groß, Ingenieur Seinrich Steffen gewählt. Mit einem begeiftert aufgenom. menen Soch auf Raifer und Großherzog fand die impofante Bersammlung ihr Ende.

Mannheim, 23. Marg. Im Laufe bes Monats Juni findet hier

die Landesversammlung der badifchen Windthorstbunde ftatt. = Mosbach, 23. Marg. Gine taum glaubliche Geicichte paffierte biefer Tage hier. Kommt ba eine Bauersfrau vom Lande in einen hiefigen Baderlaben und taufte fur 20 Pfennig Badwaren. "Ich habe aber fein Rleingelb, Gie muffen wir einen Sundertmartigein wechseln", fagte fie gu bem Badermeifter und übergab diefem ben noch halb zusammengefalteten Schein, worauf fie bann 99.80 M gurudbefam. Als der Badermeister inater den Schein in die Kassette tun wollte, und ihn richtig betrachtete, mar es gar tein Sundertmartschein, sondern ein Taufendmartidein. Es wurde nach ber Frau geichidt und biefe war, It. "Baul. B.", gang verwundert, als ber Badermeifter ihr feine

Diese Rachel in Tauberbischofsheim, ist vom Ausschuß bes "Badifc Landesfeuerwehr-Bereins" ein hochft anertennendes Schreiben ; gangen, in melden demfelben namens bes Landesfeuermehrbandes für feine langjährige treue Mitarbeit als Mitglieb Landesausschuffes ber herzlichfte Dant ausgesprochen wird. durch den Wegzug Rachels nötige Reuwahl eines Kreisvertrete findet am 10. April im Gaale ber Brauerei Ruger in Lauda fte

durch die Bertreter det 42 Feuerwehren des Kreifes Mosbach. + Erlenbach (A. Borberg), 22. Marg. Bei ber Burgermeifte wahl machten 75 Wähler von ihrem Rechte Gebrauch. Gemeinder Rarl Johmann II. murde mit 38 Stimmen jum Ortsvorstande mahlt. Der feitherige Burgermeister Ruber, welcher 24 Jahre la

Diefes Umt begleitete, erhielt 37 Stimmen.

16 Pforgheim, 22. Marg. Der Babifche Landesverband Bereins für bas Deutschtum im Auslande hat am Balmionntag fei Landesversammlung in Pforzheim abgehalten. Es waren die Orts gruppen Konstanz, Triberg, Freiburg, Lahr, Offenburg, Baden, Karls rube und Seidelberg vertreten. Ueber 2000 Mart tonnten gur Unter fügung bedrohter deutscher Schulen und ichlecht bezahlter Behrer i Desterreich Ungarn, Galidien, Bukowina und Ruhland ver-wendet werden. Die Berichte der Ortsgruppen wiesen erfren liche Rachrichten auf. Die Roseggersammlung, die nach neuesten Meugerungen Roseggers nun in die britte Million gebe foll, fand fraftige Unterftugung burch Beichnung je eines Bauftein ber Ortsgruppe und ber Studentenschaft von Beidelberg, Beranftal tung von Roseggerabenden, Schüleraufführungen und Sammlungen i Konstanz, Freiburg und Karlsrufe. Bon der Ortsgruppe Pfor heim wurde eine Reuchlirstiftung errichtet, beren Binfen ftanbig b Erhaltung bes Deutschiums gewidmet sind. Die Sammlung für die Brandgeiffabigten Deutschen in Baldivia (Chile) wird besonders in Konstanz und Karlsruhe gefördert.

a= Baben-Baben, 22. Marg. Beute nachmittag ereignete fich hier wieder ein bedauerlicher Ungludsfall, ber Seizer einer Dampfftragenwalze fam ber Transmission zu nahe. Er wurde erfaßt und ihm ein Arm ausgeriffen. Der Schwerverlett mußte ins Städtische Krankenhaus verbracht werben.

g Bittenmeier (A. Lahr), 22 Marg. Gin nachahmenswertes Bei spiel gab die hiesige Gemeindeverwaltung. Sie ließ durch Jahnarzt Dr. Kupfer in Lahr die Zähne sämtlicher Bolls- und Fortbildungs. schiller untersuchen. Dabei zeigte sich, It. "Lahr. 3ta.", die beklagens. werte Tatsache, daß von ben 100 untersuchten Kindern fein einziges im Befige eines gang gefunden Gebiffes mar.

\$ Emmendingen, 22. Marg. Bie von hier neuerdings gemelber wird, icheint der in den 70er Jahren ftehende, feit 3 Mochen vermifte Weber Georg Jatob Reinerd von Opfingen (A. Freiburg) durch Gelbite mord geendet gu haben. Man fand feine Leiche bei Gottenheim im Muhlbach. Sie wies am Salfe eine flaffende Schnittmunde auf.

= Freiburg, 23. Marg. Die Stadt Freiburg i. Br. hat beichloffen, von bem Reft bes im Jahre 1907 staatlich genehmigten fünfzehn Millionen Mart-Anlehens weitere 4 proz., auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Betrag von 3 000 000 & auf 11. April 1910 auszugeben.

= Geifingen, 22. Marg. Die 17 jahrige Magd Metger, melde am 14. d. M. das Feuer im Gasthaus zum Kranz gelegt hatte und verhaftet wurde, hat nun eingestanden, auch die Brande am 7. b. M. bei ihrem Dienstherrn Bojd, sowie am 10. b. M. in ber Scheune des Brivatiers Seit verursacht zu haben, in welchem Bojch fein Bieh und Futter untergebracht hatte.

e. Bom Oberland, 22. Märg. Der 53jahrige Landwirt Ernft Friedrich Bieg in Obereggenen fpurte legten Freitag Schmerzen im Genid, welche durch eine fleine Anschwellung ber= vorgerufen murben. Der fonfultierte Arat ftellte Blutvergif= tung, anscheinend durch ben Stich eines giftigen Insetts hervorgerufen fest. Alle sofort angewendeten Gegenmittel erwiesen fich als ungureichend, und ber fraftige, terngefunde Mann mar nach taum zwei Tagen eine Leiche. Es tann nicht oft genug barauf hingewiesen werben, bag man auch bie fleinfte Berletung, Müdenftich 2c., beachten foll. Als zwedmäßigstes G2genmittel ift Salmiatgeift bei allen Insettenftichen gu empfehlen

Die Büniche ber Baffertraftbefiger.

Rarlsrufe, 23. Marg. In einer amtlichen Rotig in ber Rarlsr. 3tg." nimmt bas Ministerium bes Innern Stellung gu ben Bünichen, welche die fürzlich hier abgehaltene Berjammlung der badischen Wasserkraftbesiger in ihrer damals angenommenen Resolus tion niedergelegt haben. In der offiziofen Mitteilung beift es u. a., daß bem Buniche die Sandelstammern und ben babifchen Baffer: wirtichaftsrat über ben Gejegentwurf, bie Abanderung bes Baffergefehes beir., ju hören, bereits Rechnung getragen worden fei. Die genannten Körpericaften hatten mahrend bes legten Jahres Gelegenheit gehabt, fich über ben Gefegentmurf ausgiebig gu äußern. Die Regierung hofft, ben aufgrund ber Berhandlungen des Bafferwirtschaftsrats ergangten Gesegentwurf bemnachst ben Landständen titel, "Parlamentarischer Betyarismus", "Asien", "Parlamentarische # Bon der Tauber, 23. März. Dem langjährigen Borsihenden sein beusphanden ausreichen Ger Plattenbrüder", zeigen, wie die abstohen Borgange auf die gewiß des Kreisseuerwehrverbandes Mosbach, herrn Altbürgermeister A. ihre Bünsche und Bedenken geltend zu machen. vorlegen zu können. Da in diesen Industrie und Gewerbe vertreten fei, werbe diefen Beufsständen ausreichend Gelegenheit gegeben fei,

und absolut nicht verwandt find," lachte ich gezwungen. "Mun, und wenn hier bennoch Bermandtichaft vorhanden

mare, ich meine zwischen ber Tangerin und ..

"Der lette Aft fängt an," unterbrach Flemming die erregte Stimme Mayers'. Ihn nicht beachtend, schritt er gum Ausgang. Wir folgten all.

"D, meine herren, warum so eilig? Ich wollte ja nur ben Schluß fagen: ... ber Ballettbame!" Und mit Lachen fturgte er am Buffett ein Glas Geft hinunter. "Betrunten - infamer Rerl!" murmelte Rottberg,

"Werft ihn hinaus!" Jest faben wir erft nach Rurt, ber totenblaß, aber ficher,

auf Magers Buschritt. Mit eiserner Faust faßte er feinen Arm und schüttelte ihn.

"Rehmen Sie biefe Behauptung gurud!" Geine Stimme war fest und boch gitterte er. "Sie haben in einem nicht gurechnungsfähigen Buftande gesprochen, denn meiner Schwester Bilb halte ich in Ehren, sie ftarb an einer ernsten Krankheit!"

Mayers hatte sich längst losgemacht und maß ihn mit verächtlichem Blid.

"Ernfte Rrantheit! - Sah! - Sie hatte Sang jum Ballett und folgte eines Tages ihrem Geliebten. Aber in einer altadeligen Familie fommt ja bergleichen nicht vor. Man fagt fie ift gestorben, trauert ihr äugerlich nach, mahrend fie verweidete fich an bem totblaffen Antlit Denbergs, der ichwer atmend mit sufammengebiffenen Lippen por ihm ftand.

Blöglich fagte er mit tonlofer Stimme: "Und herr von Maners, wenn Sie dies alles so genau missen, warum sagen Sie dies vor allen herren und mir nicht allein? Die Schande ist nicht zu ertragen!"

Und wieder bas fiegesbewußte Lachen bes andern, als er wernden Blid, mit dem er den übermütigen Kurt betrachtete. antwortete: "Ich wollte Sie nur auf die Reinheit Ihres Adels abends einen kleinen Empfang abhielt.

Dasselbe Berhältnis, in dem Frau von Ehrenfeld gur aufmerksam machen und Ihren Sochmutsteufel ein wenig legen. Fürstin Xanten steht; daß sie sich beide bis aufs Saar gleichen | Und, nebenbei gesagt, Ihre Schwester Judith - wollte sagen -Camilla Marta - fteht mir nahe genug, um ihr ben Triumph du gönnen."

Chuft!" fdrie Denberg außer fich, erhob bie Sand, griff nach Maners Gabel, ben er aus ber Scheibe rig und weit ins Foger schleuderte.

Entfest nahmen wir Kurt gur Geite, Pring Lothar führte "Das follft Du mir bugen!" tonte Mavers Stimme ihm

Dann ftanben wir auf ber Strafe.

"Was haft Du getan, Kleiner?" Ratlos saben wir ihn an. Mas in meinem Rechte ftand," gab er dur Antwort. Er grüßte leicht und bat mich, ihn zu begleiten. (Schluß folgt.)

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Karlsruhe, 23. März. In ber legten Borftandssigung bes Babifchen Philologenvereins murbe beschloffen, eine erneute Borftellung an ben Großherzogl. Oberschulrat ju richten, Die ber Oberbehörde mehrere Buniche bes Standes und Bereins vortragen und um. ihre Gemährung bitten foll. Auf bem vierten Berbandstag gu Magdeburg vom 29. bis 31. Marg wird ber Berein durch Dir. Reim, Professor C. Armbrufter, Direttor Rob. Burger und Professor Daus vertreten sein. Bur 25. Tagung des Badischen Philologenvereins in Karlsruhe find bis jest zwei Bortrage für die Sauptverhandlung angenommen, abgesehen von den Geschäftsberichten, unter benen auch eine Bilang ber Bereinstaffe fich befinden mirb

= Newnork, 22. März (Tel.) In Anwesenheit einer glänzenden Gesellschaft fand im Hotel "Aftor" das zweite große beutsche Künstlerfest statt, bas vom Berbande beutscher Schriftsteller in Amerita jum Beften des Benfionsfonds des Metropolitan-Opernhauses, der Deutichen Bühnengenoffenschaft und des Schriftstellerverbandes veranstaltet wurde. Die Runftlerwelt mar fehr ftart vertreten. Gin vielfeitiges Festprogramm wurde unter ber Beitung von Andreas Dippel und Otto Gerig burchgeführt. Unter ben Festteilnehmern befand fich auch bet beutiche Botichafter Graf v. Bernftorff, ber por Beginn bes Geft

Mus der Residenz.

13;

"Badila

eiben zug rwehr-Re

itglieb b

wird. 3

Spertreter Lauda sto

germeifte

emeinder

sahre lan

band

intag fein

die Orts en, Rarls

zur Unter

Lehrer in

n erfreu

die nac

ion geher

Bauftein

Beranstal

lungen in

ändig de

ig für di

ereignete

zer einer

r wurh

rverlette

rtes Bei

bildungs

eflagens

einziges

gemelbet

permikte

ch Selbit.

heim im

ichloffen,

fünfzehn

, welche

und ver-

M. bei

une des dieh und

indwirt

Freitag

ng her=

tvergif=

herpor-

rwiesen

in war genug

e Ber= es (520 fehlen

n der

zu den

ng der

Refolu=

s u. a.,

Baffer=

Baffer:

. Die

es Ges

iugern.

Basser=

tänden

rtreten en sei,

legen.

en —

umph

griff

t ins

ührte

ihm

n an.

bes

Bor-

Ober=

und

Daus

is in

luna

auch

nden

tler=

altet

tiges

und

aud Feft

t.)

Er

Igutenh 1. April

uf.

9

ind

ritande

ach.

Rarleruhe, 23. März. + Sofbericht. Der Grofherzog nahm im Laufe Des gestrigen Tages die Bortrage des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Genb entgegen.

Beijegung. Gestern pormittag 11 Uhr fand hier die Beisetung ber Frein Mathilde von Ragened, früherer Hofdame der Bringessin Elisabeth von Baden, von der Friedhofstapelle aus statt. Unter der fehr gahlreichen Trauerversammlung waren ericienen: Oberithofmar ichall Graf Andlaw und Oberhofmeifterin Grafin Andlaw, Rammerherr Graf Sennin, der im Auftrage des Großherzogspaares ein Blumenarrangement am Sarge niederlegte, der preugische Gesandte Birtl Geb. Rat von Gifendecher, Stadttommandant Generalmajor Rind von Balbenftein, die Flügeladjutanten Geutter v. Logen und von Braun. Stadtbetan Anorger nahm die Ginjegnung por und verlas die Ber-

fonalien der Berftorbenen. A Die Bearbeitung ber tirchlichen Lehrbucher für Die Schulen mird durch den evangelischen Oberfirchenrat tatfraftig gefordert. Wie man hört, werden diese Lehrbucher nach ihrer Fertigstellung einer angerordentlichen General-Synode zur Begutachtung und Entschei-bung vorgelegt werden. Ueber den Zeitpunkt der Einberufung der Synode ist noch nichts befannt.

F. Das Schügenseit, das vom 3.—10. Juli in Karlsruhe statt= findet, hatte bereits am vergangenen Conntag die Delegierten det Schügen-Berbande von Baden, Pfalz und Mittelrhein zu einer Aus-ichuß-Sitzung im Hotel Viktoria hier zusammengeführt. Die umfangreiche Tagesordnung fand unter der bemahrten zielbewußten Leitung bes Oberichugenmeisters Prof. Dr. Müller ihre prompte Erledigung und die Schiegordnung für das Berbandsschießen murde endgiltig jeftgeftellt. Much die fonftigen Borarbeiten ichreiten ruftig pormarts und einzelne Ausschuffe haben bereits eine rege Tätigkeit entjaltet. Das Bergnügungs-Romitee hat icon ein vollständiges Fest-Programm ausgearbeitet, bas eine Gulle erlesener Genuffe porfieht und reiche Abwechslung bringen wird. Das Birtichafts-Komitee forgt in bester großen Bankeithalle den Ausschant von 18 erstklassigen Weinsorten und 7 vorzüglichen Sekmarken vorgesehen. Karlsruher und Münchmer Vier werben von schwächen Schwarken vorgesehen. Karlsruher und Münchmer Vier werben von schwarken vorgesehen. Karlsruher und Münchmer Vier werben von schwarken vorgesehen. Karlsruher und Münchmer Vier werben von schwarken von Karlstuher und Wünchmer Vier werben von schwarken von Marschall und der Dierkier von Marschall und der Dierkier des Realgnmaniums Geh. Hofren Ausstellschauft in besten zu setzt schwarken des Kerenkomites noch beigerteten die Gerannten sind dem Ehrenkomites noch beigerteten die Herbengt und den Ehrenkomites noch beigerteten die Herbengt und den Ehrenkomites noch beigerteten die Gerannten sind dem Ehrenkomites noch beigerteten die Gerannten sind dem Ekrenkomites noch beigerteten die Gerannten sind dem Ekrenkomites noch beigerteten die Gerannten sind dem Ekrenkomites noch beigenschauft Kroseisor Dr. ing. Baumeister, der Krasischen und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr von Marschall und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr von Marschall und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr der Braischen Sebang. Obersirchentals Dr. helbing, Minister Freiherr von Marschall und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr von Marschall und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr der Braischen Berbanus Geh. hofren Tussitells und wegen ihres allgemein bilbenden, vannal sür unsere Schuljugend über wertvollen Anschall und der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr der Kreiherr der Dierkentals Dr. helbing, Minister Freiherr der Braischen Der Braischen Der Dierkentals Braischen Der Die fahrungsgemäß ift der Zustrom von Fremden ju solchen Schügensesten, die in ihrer Eigenart immer eine besondere Anziehungsfraft bilden, stets ein ganz enormer.

Kans von Scharwenta und Gesangsterzette von Rob. Schumann. Sehr eindruckvoll gelang Rolf Schwold und Maria Sievert Seendsens Biolinromange op. 26. Interessant war serner die Klangwirkung eines von Ernst Meher für 6 Violincelli bearbeiteten Charafterstücks von Holtermann. Aus Opern tam in annutiger Beise au Gebor di Arie ber Leonore aus "Stradella" und die Duettizene aus "Hänse und Gretel". Die jungen Sangeringen aus "Hänse und Gretel". Die jungen Sängerinnen aus Frau Fritsches Solo-gesangsklasse leisteten schon recht anerkennenswertes. – Beute, Mitt-woch, 4 Uhr findet das britte Kongert im Museumssaale statt, auf dessen Verlauf man nach dem bisber Gebotenen gespannt sein dark.

§ Festgenommen wurde ein 26 Jahre alter lediger Taglöhner aus Blantenloch ,der durch gefälichte Quittungen für einen herrn auf einer Bant einmal 100 und das anderemal 200 M abzuheben suchte. Die Fälschungen wurden aber als solche erkannt und der Taglöhner abgewiesen. - Ferner murden verhaftet ein Gelegenheitsarbeiter, ber in der Racht jum 22. ds. in der Kronenstraße einem

Ethnographische Ansstellung ber Baster Miffion zu Marleruhe.

Rarlernher Straffammer.

A Karlsruhe, 22. Marg. Sigung der Straftammer II. Bor,

Freiheitsberaubung und Rörperverletung bezw. Bedrohung vor der ferner, daß das Offrei vom 1. April in Wegfall fommt.

Hinter geschlossenen Turen tam die Anklage gegen den zulet in Pforzheim bediensteten Ausläufer Sigmund Rieger aus Mun-Sittlichkeitsverbrechens gur Berhandlung. Der Ange Schuldigte hatte fich in Pforzheim am 12. Februar in mehreren Fällen gegen den § 176 3 R. St. G. B. vergangen. Das gegen ihn erstaffene Urteil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis, abzüglich auf 1 Monat Untersuchungshaft.

In der Berufungsfache des Taglohners Wilhelm Bidel aus Göbrichen wegen Körperverletjung erfannte bas Gericht megen Richt. ericheinens des Angeklagten jum heutigen Berhandlungstermin auf

Bermerfung der Berufung. Ende Marg vorigen Jahres taufte fich ber Goldichmied Emil August **Bol3** aus Sisingen bei dem Fahrradhändler Schwarz ein Fahrrad im Werte von 170 M auf Abschlagszahlung. Schwarz hatte Schirmmacher mit einem harten Gegenstande an der linken Schläse das Rad nur unter der Bedingung abgegeben, daß derBater des Arbeitnehmerorganisatiene 3 Zentimeter lange Munde beibrachte und dem gegen ihn ein. Bolz den Kausvertrag als Bürge unterschreibe. Diese Unterschrift unit der Berlängerung schreitenden Schukleuten Widerstand leistete, ein 43 Jahre alter Tags ist auch beigebracht worden. Anfänglich wurden die Raten bezahlt; 14. April einverstanden

Vermischtes.

hd Salle a. d. S., 22. Marg. (Tel.) In der Gegend von Otiers: feben erfrantten mehrere ruffifche Saifonarbeiter an ben ichwargen Boden. Die Behörden haben umfaffende Magregeln getroffen, 40 Arbeiter murben isoliert.

Burnberg, 22. Marg. Der perheiratete 50jahrige Raufmann Konrad Riechner ift an ichwarzen Blattern, die er von einer Reife nach Rugland mitgebracht hatte, im städtischen Krantenhaus geftorben. Geine vier vorjorglicher Beife gleichfalls internierten Angehörigen zeigen noch teine Krantheitsericheinungen

hd Stettin, 22. Marg. (Tel.) Die Stadttaffe ber oftpreußischen Stadt Domnau ift in ber verfloffenen Racht bestohlen morben. Weldichrant murbe heute fruh offenftebend vorgefunden. Der Inhalt von 13-14 000 Dart fehlte. Der Rendant wurde verhaftet.

hd Wilhelmshaven, 23. Marg. (Tel.) Gin Schiffszimmer: mann fiahl von einem Torpedoboot die Schiffstaffe mit 23 000 M Inhalt. Der Dieb wurde verhaftet. Er ift geftändig. Die Rajfette hatte er mit bem Inhalt im Safen verfentt. Taucher find damit beschäfigt, fie gu suchen.

= Baris, 23. Marg. (Tel.) Gine einer wohlhabenden Familie ift beträchtlich. ingehörende 26 Jahre alte Frau wurde wegen Diebstahls eines Muffs im Warenhause vom Polizeigericht gu 1 Monat Gefängnis verurteilt. Gie jog barauf einen im Rleibe verborgenen Revolver hervor und brachte fich einen Schuf in die Berggegend bei. Die Frau wurde sterbend ins Krankenhaus transportiert.

M.E. Ropenhagen, 23. Marg. (Privattel.) "Tidendes" zufolge ift in bem Krantentaffen: Standal bisher nur gegen 41 Raffenvoritande das gerichtliche Berfahren wegen Bergehens gegen bas Gefet anhängig gemacht. Es handelt fich in erfter Linie um ungefetliche Unlegung der Gelber, nicht um Defraudationen. Allerdings fommen bie Borgange bem Betrug ziemlich nabe. Go find u. a. in Lotten und Jetsmarf famtliche Raffengelber ben Borftandsmitgliebern als Darleben hingegeben worden, ohne bag von diefen irgend welche Sicher heiten hinterlegt find. In anderen Raffen find feit Monaten den Dit-

Betriebstoften 100 Prozent und darüber betragen. Die Untersuchung | burfte por 4 Bochen nicht beenbet fein.

Bom Wetter.

hd Erfurt, 22. März. (Tel.) In Thuringen find wieder starte Schneefalle eingetreten. In verschiedenen Ortichaften im Gebirge tann ber Bertehr nur burch Schlitten aufrecht erhalten werden.

hd Samburg, 23. Mard. (Tel.) Auf der Rordfee nimmt das fturmifche Better mit Rordwestwinden wieder fo erheblich ju, daß viele Segler, die in die See gehen wollten, ihren Liege= Curhavener Reede finden fich viele Schiffe Schut fuchend ein, die ihre Ausreise wegen des stürmischen Wetters unterbrechen

= Foggia, 22. März. (Tel.) Infolge anhaltender ftarfer Regen guffe find die Gliffe Dfanto und Cervaro über ihre Ufer getreten. Der Eisenbahnverfehr zwischen Foggia und Bari ift unterbrochen. Die Brude liber den Cervaro auf der Strede Joggia-Potenza ift fortgeriffen. Das Waffer erreichte eine Sohe von 11/2 Meter. Der Schaben

Ungludefalle.

= Samburg, 23. Marg. (Tel.) Das "Rabaret jur Solle" murbe war dem Gasometer mit einer offenen Flamme ju nahe gefommen Er murde ichwer verlegt.

Sannover, 22. Marg. Bei einem Reubau in ber Sartmann ftrage brach beute mittag ein Geruft gujammen; brei Arbeiter fturgten aus bem britten Stod in Die Tiefe. Giner ift tot, Die zwei anderen find lebensgejährlich verlegt.

hd Trier, 22. Marg. (Tel.) In ber Boltsichule gu Gerolftein Sturgte mahrend bes Unterrichts bie Dede Des Schulzimmers ein. Drei Rinder wurden immer verlegt.

= Baris, 22. Mary (Tel.) Wie ein aus Madagastar im Marine ministerium eingegangenes Telegramm meldet, ift ein großes Schiff gliedern feine Gelber mehr gezahlt morben. weil die Gehalts: und unbefannter Berfunft 160 Meilen von Diego Suareg geicheitert.

töhner von hier, weil er 22 K, die er von einem Wirte zur Jahlung als dies später nicht mehr geschah, hielt Schwarz sich an den Bürgen von Afzis erhalten, unterschlagen hatte und damit flüchtig war.

und verlangte von diesem die Bezahlung. Da stellte sich nun heraus, daß Bolz die Unterschrift seines Baters gefälscht hatte und dieser von ber Burgicaft überhaupt nichts wußte. Go tam es, daß Bola wegen Urfundenfälichung jur Rechenichaft gezogen murbe und für diefe Straftat beute 6 Mochen Gefangnis erhielt.

Der im letten Dezember bei bem Raufmann 3. Bud in Pforgheim als Ausläufer bedienftete August Rungler aus Gultlingen fahl Ende Dezember aus bem Geschäfte feines Arbeitgebers ein größeres Quantum Geife und ein Patet Mefferbeftede im Berte von 14 Rart 50 Pfennig. Diefen Diebftahl hat Rungler nun mit 3 Monaten Ge-

fängnis zu büßen. Angetlagt wegen Diebstahls im Rudfall war die Ausläuferin Therefia Bieberfehr geb. Ming aus Geelbach. Gie hatte in ben letten Monaten des Jahres 1909 gu Pforzheim aus den Behaufungen breier Familien, mit benen fie im gleichen Saufe wohnte, 1 Ranne, mehrere Löffel, 5 Semben, Sofen, Borbange und ein Baar Schuhe entwendet. Die Angeklagte murde mit 4 Monaten Gefangnis be.

Mus dem gewerblichen Leben.

- Franffurt a. M., 23. Marg. Die biefigen Badermeifter haben ben vom Gewerbegericht als Schiedsamt gefällten Schiedsfpruch, monach den Gehilfen mindeftens 1 Rubetag in 10-14 Tagen ju gemahren fei, abgelehnt. Die Badergehilfen, die bem Schiedsspruch jugestimmt hatten, beichloffen sodann ben Streit und Bontott. Erfteren verwirklichten fie bereits gestern abend. Ungefahr 1990 Bader. gehilfen und Badereihilfsarbeiter find baran beteiligt.

= London, 22. Marg. (Tel.) Auf Beranlaffung des Sandelsamte haben die Bergwerfbefiger und Bergarbeiter von Rorthumberlant Delegierte ernannt, die nunmehr mit Bertretern bes Sanbelsamt versuchen follen, eine Ginigung amifchen Arbeitgebern und Arbeit nehmern ber bortigen Rohleninduftrie guftande ju bringen.

Der Bad rgehilfen-Streit in Rarleruhe.

- Rarlsruhe, 23. Marg. Gin großer Teil der Badergebilfes ungefähr 200, ift vergangene Racht in ben Streif getreten unt nur in wenigen Betrieben, die den Forderungen der Gehilfenichaf jest noch Rechnung trugen und von der Lohnfommiffion im Inferaten teil dieser Rummer befannt gegeben werden, ift gearbeitet worben In viele Saufer ift beshalb in der Frühftunde des heutigen Tages fein Frühjtudsbrot gefommen oder es murde erft etmas verfpate. durch das Dienstpersonal ausgetragen. Andere Badereibetriebe bin wieder find, wie wir erfahren, von ber Lohnbewegung überhaupt un berührt geblieben, ba biefe die Forderungen ber Gehilfen icon feis langerer Beit bewilligten.

Die Lohnbewegung ber Badergehilfen ift icon eima feit bre-Bochen im Gang. Beteiligt baran find anger bem Berband bie brei hiefigen Gehilfenvereine. Die Bermittelung des Gewerbegerichts, bes Fabrifinfpettor Dr. Bittmann zwijchen bem Gefellenausichuf und bei Lohntommiffion ber Meifter hatte negativen Erfolg. Die Forderunges ber Badergehilfen betreffen: Beseitigung ber Roft beim Reifter Gleichzeitig erftreben fie eine Lohnerhöhung. Bisher wurden bezahlt: Für junge Gehilfen nach gurudgelegter breijähriger Lehrzeit 6, 7 und 8 M pro Moche, für Teigmacher 8, 9 und 10 M und für Schieger 10 11 und 12 .M. Mur einzelne Schieger erhielten bisher 13 und 14 .M. In den Forderungen verlangen nun die Gehilfen (ohne Roft aber mit Logis) für Schieger pro Boche 24 M, für Teigmacher 21 und 22 M und für jungere Gehilfen 19 .M. Augerdem erstreben fie eine Ginichränkung ber übermäßigen Lehrlingshalterei. Die Badergehilfen ftugen ihre Forderungen barauf, bag bas Dehl gegenüber bem Sochitpreis vom vorigen Jahre um 4-5 M pro Sad gurudgegangen fet und

Aus dem Baugewerbe.

Ans dem Baugewerbe.

— Dresden, 22. März. (Tel.) Die dritte außerordentliche Hauptsberiammlung des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe verlangt, daß die Ende Wärz d. I. abgelaufenen Tarisperträge mit den Arbeitnehmer-Organisationen unter Jugrundelegung eines Tarisperträge mit vertragsmusers erneuert werden. Die Berträge hätten alsdann folgende Bedingungen zu enthalten:

1. Der Abschluß soll zenfras ersolgen. Die vorherigen Vereinsberungen der speziellen Arbeitsbedingungen sollen nach wie vor diesen Arbeitsbedingungen sollen nach wie vor diesen Arbeitgeberberdänden und den in Betracht sommenden Iweigeberdänden der Arbeitsbedingungen sollen nach wie vor diesen der Arbeitnehmer überlassen beiben. 2. Die Möglichkeit die für die einzelnen Berbände geeigneten Lohnwechsben zu vereinbaren, soll durch das Vertragsmuster gesichert werden. Time Reduzierung den Kodnhöbe ist nicht beabschichtigt. 3. Die Affardarbeit soll nicht nur als zwechnäßig erklärt sondern ihre Durchführung auch im Vertrage gestichert werden. 4. Durch eine besondere Erklärung ausgehalb des Bertrages soll eine Sicherung der Arbeitsrachweise insefen zeitgelegt werden, daß diese von den Arbeiterorgamisationen in feiner Weise gesitört werden dürsen. 5. Eine geringere als breisährige Vertragsdauer soll ausgefälossen soll die Vertragsdauer soll ausgefälossen soll den Vertragsdauer

soll ausgeschlossen die eine geringere als derziege Entschler Geit.
Dieser Beschluf soll den Zentralverbänden als entschiedene Entschließung des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe mitgeteilt werden. Die Bersammlung erwartet gemäß der in Berlin mit den Arbeitgeberverprefern getroffenen Bereindarungen Antwort der Arbeitgeberverprefern getroffenen Bereindarungen Antwort der Arbeitgeberverprefern bis spätestens 8. Abril und erklärt sich mit der Verlängerung der jest bestehenden Verträge die längsbens

Don der Luftschiffahrt. Mannheim, 22. Marg. Die Brobefahrten mit bem Schütteichen Lufticiff werden in 6-8 Wochen beginnen. Da Die Firma Seinrich Lang an der Bruffeler Beltausftellung mit einer reichen Auswahl ihrer landwirtschaftlichen Maschinen beteiligt ift, ift eine Fahrt nach Bruffel beabsichtigt. Ob es aber dagu tommt, hangt gang von bem Ergebnis ber Probes fahrten ab, denen man mit großem Intereffe entgegenfieht.

= Paris, 22. Marg. (Tel.) Prafibent Fallières unterzeichnete plag im Curhavener Sajen beibehalten haben. Much auf der im Ministerrat ein Defret, durch das zwei Luftichiffe und vier Meroplane, die bem Staate von der Zeitung "Le Temps" angeboten morben find, sowie ein von Bant Roedlin gestifteter Flugapparat ange-

Baris, 23. Marg. (Tel.) Dem Aviatiler Rougier, ber in ben letten Tagen mehrere wohlgelungene Flüge über das mittellandifcho Meer ausführte, und bem Erbauer feines Flugapparats, Boifin, hat ber Fürft von Monaco bas Ritterfreng bes St. Carle Debens werliehen.

Sumoriftifches.

Gefährliche Medizin. Argt: "... Neberhaupt Rognaffoll matt nur gestern am Spätnachmittag vor Beginn der Borstellung infolge Ex- trinken, wenn man fich frant fühlt!" — Frau: "Sagen S' das nur plosion eines Gasometers völlig durch Feuer zerkört. Ein Mechaniter ja nett meinem Mann, sonst wird der sein Lebtag nimmer g'jund. Deutlich. Rapellmeifter (ju einer ihm benachbarten Dame, bio

chr ausdauernd und falich mufiziert): "Meine Gnadige, ich wußte Ihnen einen fehr iconen Klavierauszug." - Dame: "Go! Beldere benn?" - Kapellmeister: "Den Auszug mit Ihrem Klavier."

Ein dankbarer Gatte. herr Schulze: "Biffen S', Fran Muller, meine gange Karriere verdant' ich meiner Fran." — Fran Muller: "Diejo?" - Berr Schulge: "Ra ja, auf die Beif' bin ich boch vom Bimmerheren gum Sausheren avanciert."

Mufitalifdes. Lehrer: Langjam, langjam! Run ift ber Ungludsmenich ichon wieder um drei Tatte poraus!" - Bater: "Aber Sert Lehrer, machen Sie doch meinem Jungen feinen Borwurf aus feiner

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Lette Telegramme der "Badischen Presse".

= Berlin, 23. Marg. Wie die "Nationalgeitung" melbet, nabern fich die beutich . bulgarifden Berhandlungen über einen neuen Ronfularvertrag ihrem Abichlug.

hd Rom, 23. Marg. Die Anfunft Giolittis, ber glaubt, von Gonwino als fein Rachfolger befigniert qu fein, wird von feiner alten Majoritat mit Jubel begruft. Giolitti wird heute vom Ronige empfangen werben.

= Mabrid, 22. Marg. Der neu ernannte beutiche Boifcafter Bring Ratibor und Corven überreichte unter bem üblichen Beremoniell bem Ronig fein Beglaubigungofdreiben. Sierbei wurden Reben ausgetaufit, in benen bie freundicheftlichen Gefühle ber beiben Gouverane gum Ausbrud famen. Der Ronig unterhielt fich fobann in hulbvoller Beife mit bem Botichafter, welcher fpater ber Ronigin und ber Ronigin-Mutter feine Aufwartung machte.

= Baris, 23. Marg. Der Genat hat bas Arbeiterverfiches rungsgejeg angenommen.

bet Bringeffin Clementine mit bem Bringen Bittor Rapoleon fet aufgegeben. Deshalb begibt fich bie Pringeffin für zwei Monate nach Defterreich.

bd London, 23. Marg. Die Arbeiterpartei befchloß geftern abend in einer im Unterhause abgehaltenen Bersammlung, ein Amendement ju Asquiths Beto-Resolution einzubringen, dahin, daß das Saus ber Lords abzufchaffen fei.

M.E. Betersburg, 23. Marg. (Brivattel.) Der General: inspettor bes Ingenieurmefens, General Wernander, hat fich im Auftrage bes Baren nach Tabris begeben, um Infpigierungen bortfelbft vorzunehmen. General Wernander wird von hohen Generalen bes Artillerie- und Ingenieurwesens begleitet. Rach Melbungen ber Blatter aus Tiflis rechnet man bort mit ber Ctablierung einer Militarbittatur in Tabris. In Tiflis merben nene Truppen mobil gemacht, um nach Tabris ju gehen und bort bie Sicherheit ber Staatsangehörigen und ber Auslander gu garantieren.

= Bashington, 22. Marg. Das dem Repräsentantenhaus jugengene Marinebudget beläuft sich an Ausgaben auf 129 Millionen Dollar. Es fieht vor ben Bau von 2 Schlachtidiffen, einem Reparaturiciff. 2 Kreuger und 5 Unterfeebooten.

= Bafhington, 23. Marg. Der ameritanifche Arbeiterverband hat bem Generalftaatsanwalt eine eingehende Dentichrift jugeben laffen gur Begründung ber von ihm gegen die Steel Corporation er-hobene Befdulbigung, bag diefe bas Antitruftgefet verlege.

hd Remport, 23. Marg. Reue Unruhen find in Bogota ausge brochen. 3mei Englanderinnen, die für Ameritanerinnen gehalten wurden, wurden tatlich angegriffen. Der Brafibent von Bogota enticulbigte fich bei bem englischen Gejanbten. Das Saus bes friiberen Couverneurs Uribe, ber für die Bergebung des Gifenbahn Rontaftes an die Ameritaner verantwortlich gemacht wird, wurde mit Steinen bombarbiert. Die anti-ameritanifche Stimmung ift im Bachjen begriffen.

Der beutiche Reichstangler in Rom.

= Rom, 22. März. Der Reichstanzler begab sich heute vormittag um 101% Uhr mit bem Gesandten v. Flotow nach dem Quirinal, wo er von bem Könige in Brivataudienz empfangen wurde. Der König verlieh dem Reichstanzler während der Audienz den Annunciaten-

Rach der Andienz begab sich der Neichstanzler nach der Consulta und besuchte den Minister des Acußern, Guicciardini: die Besprechung zwischen den Beidet der Keichstanzler den Ministerprüsidenten Rachmittags besuchte der Keichstanzler den Ministerprüsidenten Ronnino und verweilte dortselbit eine balbe Stunde.

Abends fand alsdann im Luirinal zu Ehren des deutschen Neichs. fanzlers ein Diner statt, an dem außer dem König und Herrn den Bestmann-Hollweg Winisterpräsident Sonnino, der Minister des Ausswätzigen Guicciardini, die Kotschafter Kansa und von Zagow, die Mitglieder der deutschen Botschafter Pansa und von Jagow, die Mitglieder der deutschen Botschafter Pansa und von doben italientsichen Bürdenträgern teilnahmen. Rach dem Diner hielt der König Gerele.

hd Rom, 23. März. Die nuerwartete Berteihung des Annunciastenordens an den deutschen Reichskanzler machte dier einen günstigen Eindrud. Der Orden, der etwa dem Schwarzen Ablerorden entspricht, wird im Allgemeinen nur an Souweräne oder an ganz besonders verdiente italienische Politifer, aber fast nie an auswärtige Staatsmänner verlieben. Der Inhaber des AnnunciatensOrdens hat Anspruch auf den Titel "Better des Königs" und erhält Rang gleich Auszeichnung ist also ein unleugdarer Beweis für die Herzlichene der beutschitzlienischen Beziehungen. Sie sern von Bethmann verliehene der beutschitzlienischen Beziehungen. Sie ist auch ein Beweis dafür, das die leitenden Kreise Italiens nach wie vor von der Kotwendigkeit der Dreibund-Bolitit für Malien überzeugt sind.

hd Rom, 23. Marg. "Giornale d'Italia" ftellt feft, bag in ben Gefprachen zwischen Guicciardini und Bethmann die inter- 3 Eglöffel voll (50 g) Kafao, 1/s bis 1/4 Liter Milch. nationale Bolitit besprochen worden ift und die Unichauungen ber beiben Staatsmanner barüber fich vollfommen bedten.

Der Rönig bon Gerbien am Zarenhof.

= Betersburg, 22. Marg. Der Ronig ber Gerben ift heute nachmittag in Zarstoje Sfelo eingetroffen. Um Bahnhof maren gum Empfang jugegen: der Raifer, die Groffürften, ber Mi- ca. 11/2 Stunden.

Kleine Zeituna.

bereits ermahnte Abficht eines Deutichameritaners, den Atlantifchen

Dzean mittels Ballons ju überqueren, erfährt man von beteiligter Seite folgende Ginzelheiten: Die Abfahrt des Ballons foll, entweder

von Cabig ober von Teneriffa aus, Mitte Mai b. 3. ftattfinden. Die

fer Zeitpuntt murbe gemahlt, um die Rraft bes Baffatwindes ausgu-

nugen, der mit einer Geschwindigfeit von 44 Risometer in der Stunde

im Gruhjahr und Berbit vom europaifchen gum ameritanifchen Ron-

tinent weht, und bem u. a. auch Rolumbus feinen Erfolg verbanfte.

Die Flugitrede, die über Buerto Rico-Cuba-Rem. Drleans führt

gurudgelegt werben. Das für die Gahrt bestimmie, gurgeit im Bau be-

findliche Luftfdiff ift ein Mittelding swifden Frei. und Bentballon

und hat elliptifche Form, bei einer Lange von 52 Meter und einem

Reiftburchmeffer von 15 Meter. Gin 40 . PS . Dlotor wird gwar ein-

gebaut, aber nur im Rotfalle benugt, falls man abgetrieben werden

follte. Es ift technisch noch nicht möglich, Betriebstoff für 5 Tage mit-

gunehmen. Der Rubifinhalt von 6200 Aubitmeter Bafferftoffes er-

icheint genügend, um eine Fahrtbauer von mehr als 145 Stunden gu

gemahrleiften. Als Fuhrer fungiert ber von ber Frantfurter 3la be-

tannte Dr. Gans-Fabrice. Gerner sahren mit: ber Journalist Brud-ner als Unternehmer, ein Arst und ein Gehilse. Interessant ist der Ausbau der etwa 12 Meter langen und 3 Meter breiten Gondel, die

für den Rotfall eines ju Baffergebens als Motorboot und - falls

ber Betriebftoff jur Reige ift - als Gegelboot verwendet werden fann.

Ein zerlegbarer Segelmast wird mitgeführt. Rach menichlicher Borsausficht muß bas Unternehmen gelingen. Um jede Gefahr auszuschals

ten, werben zwischen Teneriffa und Puerto-Rico eine Angahl Beobach

nope ift außer fich vor Entzuden. Reapels größte Sehenswurdigfeit,

der für Tausende und Abertausende die Sauptattraktion bildet, be-ginnt wieder sich bemerkbar zu machen. Drei Jahre lang, seit der schredlichen Eruption des Frühlings 1906 war er, der bei diesem Er-

eignis die elegante Spige seines Regels verloren batte, ftumm ge-

blieben, regungslos, ein Berg, wie andere Berge. Und brei Jahre

v.G. Fuma! Juma! Aus Reapel wird uns geschrieben: Barthe-

tungsschiffe stationiert.

beträgt etma 6300 Rilometer und foll in 5 Tagen und 4 Rächten

M.p. 3m atlantifden Luftmeer. Ueber die in der Tagespreffe

nifter bes Meugeren, Iswolski, und andere politifche und Sofwürdenträger.

— Petersburg, 28. Rare. Bei dem Galabiner. das gestern in Jarstoje Szelo zu Ehren des Königs von Serbien itattfand, sat ber König von Serbien neben dem Kaiser, der den ferbischen weißen Abletorden angelegt batte. Der König trug den rufsischen Andreas.

Baifer Rifolaus führte in seinem Trinkspruch u. a. aus: Der Besuch Ew. Maieität ist eine neue Bestätigung der Festigkeit der Freundschaft swischen Aukland und Serbien. Diese Freundschaft wird auch zur Festigung des allgemeinen Friedens und der Ordnung beitragen, was für die rubige Entwickelung Serbiens inmitten der anderen Balkonstaaten so notwendig ist.

anderen Balkonstaaten so notwendig ist.

Der König von Serbien erwiderte: Der berzliche und glänzende Empfang ist eine wertvolle Bestätigung der berzlichen und engen Banbe und der treuen seiten Freundickaft, die Ruhland und Serbien verknüpsen. Sine uralte serbische Tradition befolgend, besuche ich zuerit das verwandte Ruhland, um von hier aus meiner Deimat die sivbe Balkast bringen zu sonnen, daß bei unserer selbständigen fried. lichen Entwicklung inmitten der Balkanstaaten gestattet sei, auf die mächtige Freundschaft Ew. Majestät und Ruhlands zu rechnen. Die unvergehlichen Botte Ew. Majestät werden begeisterten Biderhall in allen serdischen Gerzen sinden.

Der König trant ichlieftlich auf bas Bobl bes Raijers und bes kaiferlichen Saujes. Die Rufit spielte die ruffische Himne.

Bom Balfan.

- Ronftantinopel, 22. Mars. Der Rönig ber Bulgaren bejuchte beute ben Großwefir und fpater mit der Rönigin das bulgarifche Egar. dat und empfing dort bas Lehrpersonal bes bulgarifden Seminars. Der Ronig verlieh bem Thronfolger Die Rette und bem Grofpefir bas Groffreug mit Briffanten bes Alexanderordens, ben übrigen Miniftern die 1. Rlaffe biefes Orbens. Dem Rriegsminifter murde ber Militar-Berdienftorben mit Brillanten verliehen.

hel Athen, 22 Marg Geftern wurden die Bahlen auf Rreta in mufterhafter Orbnung vorgenommen. Das bisherige Ergebnis meift 45 Unbanger Benifelos und 45 aller übrigen politifden Gruppen auf. Dies bedentet einen offentundigen Sieg Benifelos, ber mit großen Gowierigfeiten ju tampfen hatte. Gine fo ftarle Gruppe unter feiner Guhrung in ber fretenfifden Berfammlung bietet bie Gemahr für eine ver-|tänbnisvolle Behandlung ber Rretafrage. Boff.3tg.

Mafferstand des Mheins.

Sonffang. Safenpegel. 22. Mars 3,16 m (21. Mars 3,16 m). Soufferinfet, 23. Mars Morgens 6 Ubr 1,90 m (22. Mars 1,98 m). gest, 23 Mars Morgens 6 Ubr 2,46 m (22. Mars 2,50 m). Maxan, 23. Mars Morgens 6 Uhr 4,19 m (22. Mars 4,23 m). Manufeim, 23. Mars Morgens 6 Uhr 3,55 m (22. Mars 3,67 m)

Pergnigungs und Pereins:Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil ju erfeben.)

Mittwoch ben 23. Marg: Fußballflub Alemannia. Spielerverfammlung. "Fliedrichehof". Dente abend 8 Uhr Kongert ber Kunfler-Gabeleb. Stenogr. Berein. 9 Uhr Bereinsversammlung in ber Roje. 1. Karlsr. Kynologentlub. 9 Uhr Bereinsabend im Landsfnecht. Mandolinentlub. 81/2 Uhr Probe für Aftive im Palmengarten. Mannerturnver, 8% U. 1. A. herrenr. 3trlf. 5 U. Madd. Cophienftr. Stenogr. Berein Stolge-Geren. 81/2 U. Bereinsabend, Balmengarten Turngemeinde. 81/4 Uhr Damenabteilung B, Gotheidule, Gartenftr

Turngefellich. 8 U. Turn. f. Frauen u. alt. Dam. Turnh. Schillerichule,

ichmedt am besten.

Dr. Detfere Oftertuchen feit Jahren bewährt.

Butaten: 250 g Butter, 375 g (34 Bib.) Buder, 6 Gier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Beizenmehl, 1 Badchen Dr. Detfer's Badpulver, 1 Teelöffel voll 3imt, 1 Mefferfpipe voll gemahlene Relten, 50 g Succade, 125 g Rorinthen,

Bubereitung: Die Butter rühre ichaumig, gib Buder, Gigelb, Mild, Mehl, letteres mit bem Badpulver gemifcht, hingu und gulegt ben Ratao, bie Gemurge und ben Gierichnee. Bulle die Daffe in die gesettete Form und bade ben Ruchen in

lang war die gu feinen Fugen lagernde Stadt nichts anderes gemeien, als eine südliche Großstadt am Tuße irgend eines Berges, Sehn füchtig haben Ginheimische und Fremde ausgeschaut, um die berühmte Binienwolfe ober bie feurigen Linien ber Lava gu entbeden, aber ber Bejur wollte nicht. Er war offenbar fest eingeichlafen und ichnarchte nicht einmal. Der Frembenverfehrsverein, der icon eine Minderung ber Besucherzahl feststellte, tat fein Möglichstes, die mahnfinnigften Plane murden geschmiebet, um den Berg gu einer Ertratour" gu ver loden, aber nicht einmal die Botivipenden, die ber bl. Januarius und die hl. Chiara erhielten, taten ihre Wirfung. Da endlich - es war feine Täuschung: por wenigen Tagen trieb der friiche Morgenwind eine leichte Rauchwolfe übers Meer gegen Capri bin, die von der Bevolferung ungefahr mit demfelben Jubel begrüßt wurde, wie etwa von Schiffbruchigen Die erfte Rauchfahne eines herannabenben Dampfers. Diefe Wolfe war fogufagen eine öffentliche Angelegenheit bie in allen Bolfsquartieren leibenschaftlich besprochen murbe. Als bann por bem Totre Annunciata und von Refina her gar noch gemeldet wurde, der Berg beginne wieder ju rollen, erreichte bie Freude erft ihre richtige Sobe. Rein Menich in biefer subländischenleichtlebigen Stadt bentt baran, bag die Angeichen ebenjogut ber Beginn einer ichlimmen Cruptionsepoche fein tonnen wie einer guten, jeder freut fich nur des langentbehrten Unblids und ber Sotelier mie der Laggaront rechnet fich ichon im voraus handereibend einen großen Einnahmepoften heraus, benn wir fteben por ber gu Ditern einfegen. den Fremdensaifon.

Spielplan des Großherzogl. Hoftheaters Rarlsruhe. . In Rarlaruhe:

Sonntag, 27.: "Faust", Tragödie von Goethe (bei Keinen Bret-fen). (34.—36. Borst. auß. Ab. I. Teil. 1. Abend. In einem Borspiel und 5 Aufgügen. Ansang 21/2 Uhr. Ende 51/4 Uhr. Abends 8 Uhr. "Fauft". 1. Teil. 2. Abend. In 5 Aufgügen

Montag, 28.: abends 6 Uhr. "Fauft" 11. Teil. 3. Abend. In 5 Aufgängen. Ende 10 Uhr. Dienstag, 29.: C. 46. "Die luftigen Beiber von Windfor", tomisch-phantastische Ober in 3 A. mit Tang von Nicolai, 7 bis gegen 10.

Handel und Derkehr.

* Mannheimer Effettenbörje vom 22. Märg. (Offigieller Berich Die heutige Borfe verlief in ruhiger Saltung. Etwas hoher ma-Bjala. Supothetenbant-Attien, Rurs: 192 6. und Anilin 440 6. Transport: und Berficherungs-Werten ftellten fich: Gutjahr 85 Frantona 1230 G. und 1250 B., Bab. Affecurang 1800 B. Contin tale 610 G., Mannheimer Berficherungs 710 G. und Oberrhein. Ber Mtt. 725 6.

Muszug aus den Standesbüchern Rarleruhe.

Todesfälle: 19 Marg: Wilhelm Dietrich, Taglohner, lebig, alt 57 3ah Philipp Betiche, Taglohner, Witmer, alt 72 Jahre. 20. Marg: Em Fritid, ohne Gewerbe, ledig, alt 19 Jahre: Christian Conrath, Lan wirt, Witwer, alt 41 Jahre; Wilhelm Bofdert, Brivatier, Cheman alt 67 Jahre; Friedrich Semmerich, Fabrifarbeiter, Chemann, alt 3 Jahre. 21. Marg: Silba, alt 4 Monate 22 Tage, Bater Cletus Ar mann, Maurer; Anna Lauer, alt 76 Jahre, Witme bes Raufman Lubmig Lauer; Friedrich Gautel, Milchanbler, Chemann, alt 50

bon Mart 1,10 an

in fowars, weiß und farbig, für alle Lebenszwecke Berlangen Gie Mufter.

6. henneberg, Baden - Baden

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant. Grösster Passanten- und Touristen-Verkehr am Platze.

Meueingelaufene Bücher und Schriften.

Reueingelaufene Bucher und Schriften.

Bu beziehen durch u. Bieleteld's Dokbuchbandlung.

Riebermann u Cie., Karleruhe.

Mus fernen Welten. Sine vollstümliche Himde von Brum Hingtein & Co., Berlin. Kreis 3 Mark. Zu einem tiefen Symbol wird dem Leier dieser im edelsten Sinne vollstümlichen Astronomie die bild. Liche Darstellung auf dem Einbande. In ehrfurchtsvoller Andacht Iniet der Mensch vor dem Kundern des Kodmod: über ihm flimmert in tausendfältiger Bracht der Kirsterne endlose Schar; die chaotische Korm des Meltenurstoffes nimmt Gestalt an und wandelt sich aum leuchten den Spiralnebel. Und mit hellem Schweise durchzieht der rätselhafte Gaarstern das Kirmament. Denn was dem Leser dieser Simmels. funde als föstlichster Schat verbleibt, das ist ein dauch sener Ehrsurch vor der unfaßbaren Größe des Universums, die Bruno Hürgels Darstellung von der ersten dies Munderwelt außerhald unseres irdischen Vallaneten, ohne sich erst in schwierige Studien zu vertiesen, der soll Bürgels "Aus fernen Welten" lesen. Für ihn gibt es kein besteres astronomisches Wert.

Dumas, Der Graf von Monte Christo. Roman. Unverfürzte Ausgabe in einem Bande. Neu übersett von F. B. Greve. 1200 Seiten; br. M. 5.—, in schmiegsames Leinen geb. M. 6.—. Erich Reiß, Berlag

M b.—, in 1991 Berlin-Westend.

mittelgroße

Eier=Abschlag!

Ia. Art Steiermarter,

große feinste und reinschmeckende

Siede: Cier

10 Stück nur 55 Bfc. gestempelte Erink-Gier (Landeier) 10 Stud nur

faufen Gie für ben Ofterbebarf nur im

Gierimport W. Freund.

Kronenstraße 35, Ede Fasanenstraße. — Telephon 2811. —

Gunftigfte Bezugequelle für Wieberberfaufer und Groß: Ronfumenten. Lieferung frei ine Sane! B10939

Amalie Hildenbrand

Erbprinzenstrasse 36 Spezial- 4608.6.1 Damen - Frisier - Geschäft,

Atelier für Haararbeiten Neu eingetroffen:

Moderne Haarersatzteile, franz. Locken, Frisettes etc. aus Paris u. Valenciennes.

Grade u. Gehrod-Angüge, vie Theater-Avftime verleihi 3509.10.8 Bhil. Sirich, Steinftr.2

= heirat. =

Für meinen Freund, 34 Jahre alt, evang., mit aufrichtigem gur. Charafter, Bermögen 15—18 000 Mark, Besitzer einer der besten a. Blädse gelegenen Mesgerei in ein. ichönen Stadt der Pfals, suche em passendes Mädchen, 27—30 Jahre alt, das Lust und Liebe zu solchem Geschäft und eine Mitgist von 6 bis 8000 M hat. Witwe ohne Kind nicht ausgeschlossen. Diskretion wird gegeben und verlangt.
Offerten unter Kr. B10775 an die Exped. der "Bad. Bresse" ersbeten.

Schlafzimmereinrichtung,

hochfein, 2 Bettitellen, 2 Nachttische, 1 Majchfommode, 1 Spiegelaufjak, großer doppeltür. Spiegelickranf für nur 200 Mi. zu verf. B10868 Werner, Schlöftplas 13. Eing. Karlfriedrichffr., part. rechts.

Betriebskapital

gesucht! Von einem biesigen, im Auf-ichwung begriffenen, guten Ge-schäft, werden 8000 M als Beriebsfapital gegen gute Sicher-heit und ratenweise Ruczachlung mit hohem Zins aufzunehmen Rabere Bedingungen bon Gelbftgebern unt. Nr. 4628 an die Erp. der "Bad. Breffe" erbeten.

Offizierspferd,

persesungshalber, aw. 2 die Wahl, Größe 1,70, Preis etwa 1200 und 1500 - K zu verkaufen. Offerten unter Rr. B10921 an die Exped. der "Bad. Preffe".

Rad mit Freilauf und Rudtrittbremfe ift 1. zu berfaufen. B10938 für 40 M. zu verfaufen. Bi0938 Sophienftr. 250, 3. St., Mühlburg.

herrenfahrrad, wenig gefreilauf, billig ju berfeufen. 810947.2.1 Butligftr. 3, 4. St. Wegen Wegzug zu berlaufen: 1 Schreibtisch, 1 Rleiberschrant, alles aft noch neu. B10940 Scheffelftrage 59, 3. Stod, links.

Bu verkaufen

wegen Wegzug u. Plasmangel ein Tafelflavier, ein Küchenschrant, ein beinahe neuer heller Herren-anzug, eine Salvnstehlambe, ein Kapageifäsig sehr billig in der B10894 Goethestraße 37, I. I Fahrrad, gut erhalten, I Fahr-rad, bereits neu mit Freilauf, spott-billig zu verlaufen. W10913 Kronenstr. 42, 2. Stod

Aronenitr. 42, 2. Stod.

LANDESBIBLIOTHEK

1.10 m Reter an Ufrei

ten.

Bah! an

uni 1938 urg. ge= mit

: 1 10es 1940 1fs.

Wer sich vor Schaden schützen will, beachte dieses Angebo

Bitte ausschneiden!

Wissenswert!

Bitte aufbewahren!

(Sicherung gege

Ungeziefer

Anton Springer



Im Schlafzimmer

Durch unsere

Matador

zeichnet sich durch grösste

Sparsamkeit im Gebrauch vor allen

anderen Apparaten aus, da die zur

Desinfektion benützte Flüssigkeit

aufgefangen wird und bis zum

völligen Verbrauch als Füllung

benützt werden kann.

Preis des

kompletten Apparates

inkl. Jahresfüllung

Mk. 8.-.

Preis der Nachfüllung

ausreichend für 1 Jahr

Mk. 2.-.

Welchen Schaden an Gesundheit und Leben, Ungeziefer und Bakterien (Krankheitskeime)

hervorrufen, haben hervorragende Aerzte, Hygieniker und Volksfreunde schon oft betont. Durch Lauheit und Unkenntnis ist schon so mancher in seinem Berufe, in seinem Broterwerbe beeinträchtigt worden. Jeder Ernährer seiner Familie sollte dafür sofort eintreten,

dass seine Wohnung wie seine Arbeitsräume gesunde Luit enthalten, dass alle Räume auch vollständig ungezieferfrei sind. (Wanzen, Schwaben, Russen, Motten, Heimchen, Mäuse, Ratten vermehren sich in kurzer Zeit unheimlich und verpesten die Räume, sind Träger und Verbreiter ansteckender Krankheiten!)

Falsche Scham ist es, die Anwesenheit irgend welchen Ungeziefers zu verheimlichen, denn im Grunde genommen kann jeder dazu kommen, ohne dafür zu können. Jeder Mieter hat gesetzlich das Recht, eine einwandfreie, saubere Wohnung zu beanspruchen, anderer-

THE BOAT seits hat der Hauswirt ein grosses Interesse daran, dass durch rechtzeitige Mitteilung von dem Vorkommen des Ungeziefers der Weiterausbreitung nach anderen Wohnungen vorgebeugt wird. halten sich besonders gern Wanzen auf, in den Küchen, Bäckereien und Konditoreien, in Arbeitsräumen usw. finden sich vorwiegend Schwabenund Russenkäfer, Ameisen vor. In Kellern und Magazinen hat man Schnecken, Mäuse und Ratten, in Kleiderschränken und Polster-

Wo man des Ungeziefers nicht dauernd Herr werden kann

wende man sich vertrauensvoll an die unterzeichnete Anstalt, welche in der Lage ist, gegen mässigen Preis vollständige Ausrotung jeglichen Ungeziefers

unter voller Garantie vorzunehmen. Unser Unternehmen bezweckt Förderung der Gesundheit und Erhaltung des menschlichen Lebens, und im Interesse des Allgemeinwohls bitten wir um

freundliche Beachtung und Weiterverbreitung dieser Anzeige. Für die absolute Reellität unseres Angebotes garantieren wir mit dem unantastbaren Renommée, das wir uns als

Grösste und leistungsfähigste Desinfektions = Anstalt Deutschlands

während des achtjährigen Bestehens unseres Geschättes erworben haben, Unser Institut erstreckt sich weit über die Grenzen unserer engeren Zahlreiche Anerkennungen staatlicher und städtischer Behörden, erster Geschäftshäuser, Brauereien, Heimat hinaus und hat Filialen in fast sämtl. Städten Deutschlands.

radikalen Ausrottung von Ungeziefer aller Art

selbst in Fällen, wo alle früher angewandten Mittel und Methoden versagt haben. Das Geheimnis unseres Erfolges liegt in unseren selbst erfundenen konkurrenzlosen Präparaten und in der Form ihrer Anwendung. Wenn man bedenkt, dass das meiste Ungeziefer und seine Brut in unzugänglichen Ritzen, hinter Tapeten und Holzverkleidungen oder unter dem Fussboden nistet, muss man einsehen, dass dagegen nicht mit Spritzen von Pulver und Tinkturen vorgegegangen werden kann. Hier kann nur eine Gasart gründlich helfen, die soviel Spannung hat, dass sie überall eindringen kann. Und das erreichen wir mit unserem Verfahren, ohne dass dieses Nachteile für Menschen und Haustiere hinterlässt oder das tote Inventar angreift oder beschmutzt.

Wir vernichten Wanzen, Schwaben, Russen, Mäuse, Ratten, Motten, Ameisen, Mehlmotten, Kornwurm und alles sonstige Ungezieter; ebenso übernehmen wir die Desintektion von Sterbe- und Krankenzimmern, Ställen u. s. w. Für unsere Arbeiten leisten wir volle Garantie für Erfolg.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

schützen wir jeden bei uns versicherten Grund - und Hausbesitzer vor den grossen Unannehmlichkeiten, die durch das Auftreten von Ungeziefer (hauptsächlich Wanzen) entstehen können. Die Aufnahmebedingungen sind die denkbar günstigsten; die Jahresprämien äusserst gering.

— Verlangen Sie Spezial - Offerte. —

Mit uns. patentamtlich geschützten Desinfektor und Luftreiniger

bieten mir das Beste und Billigste für die Reinigung und Desinfektion der Luft in geschlossenen Räumen jeder Art.

Seitdem die medizinische Wissenschaft den Nachweis erbrachte, dass sehr viele Krankheiten durch Infektion entstehen, und die Träger der Infektion mikroskopisch kleine Lebewesen, Bakterien und Bazillen sind, ist uns der Weg gezeigt, uns vor Krankheit und Siechtum zu schützen:

Wir müssen die Krankheitskeime vernichten und für frische Luft sorgen! Reine bakterienfreie Luft muss in unserem Arbeits-, Wohn- und Schlafräumen herrschen!

Matador

erreicht dies durch den starken Formaldehydgehalf seiner Füllung. Angenehmes, unaufdringliches Aroma.

> Uebernahme der Unterhaltung während des ganzen Jahres Mk. 2.50.

Um mehrfach geäusserten Wünschen entgegenzukommen und dem Publikum selbst zuverlässige

in die Hand zu geben, fabrizieren und versenden wir:

Springer's "Rattolin" Bestes Desinfektionspråparat gegen Preis Mk. 1.—. Springer's "Schwabolin" Bestes Desinfektionspråparat gegen Schwabenkåfer

Springer's "Wanzolin" Bestes Desinfektionspråparat geg Wanzen Preis Mk. 1.—.

Springer's "Mausolin" Bestes Desiniektionsprāparat geg.

Springer's "Russolin" Bestes Desinfektionspråparat gegen Russenkåfer Preis Mk. 1.—

Springer's "Mottolin" Bestes Desiniektionspråparat geg. Motten Preis Mk. 1.—.

Springer's "Odorator" der beste und billigste Mottenschützer der Neuzeit. Kein Kampher. Kein Naphtalin. Ein Apparat, frei von un-







Deutsche Versicherung gegen Anton Springer

Grösste und leistungsfähigste Desinfektions-Anstalt Deutschlands.

Fabrik und Versandhaus chem. Desinfektions-Präparate und Apparate.

Eigene Versuchsanstalt.

Eigenes Laboratorium.

Springer's

weshalb er für

Matador

deckt nicht nur die üblen Ge-

Pissoirs und Klosetts

mit und ohne Wasserspülung, son-

dern wirkt auch desinfizierend,

Oeffentliche Gebäude, Hotels und

Restaurants, Krankenstuben, Schulen,

Arbeitsräume etc., ja in jeder Haus-

Durch seine elegante Ausstattung

und einfache Befestigung kann der

Apparat überall angebracht werden.

haltung unentbehrlich ist.

Direktion: Karlsruhe i. B., Markgrafenstr. 52, beim Rondellplatz.

Telephon 2340.

LANDESBIBLIOTHEK

Fishels Schokoladen Mittwoch den 23. März Ausnahmetan Karamel-Hasen,

Gesangverein Badenia

Der Berein hat im tommenden Sahr folgende

Vereinsveranstaltungen

borgesehen:

Ditersonntag den 27. März: Diterausstug nach dem "Kühlen Krug" Conntag den 24. April: Familienausstug nach Neureut, ir ald oin. Countag den 23. Mai: Maiausstug mit Aufit. Grünwettersbach, Reichenbach, Wilhelmshöhe.

Um 3., 4. und 5. Juni große Beranftaltungen der Karnevals-gefelicaft mit Preistegeln in der "Wallala".

Samstag den 18. Juni: Stadtgartenfest. Conntag den 17. Juli: Herrenausslug, Margell. Bergidmiede,

Ittersbach Samstag den 13. August: Gartenfest im Vereinsl fal. Sonntag den 4. September: Familienausstug in die zesthalle Durlach.

Samstag den 15. Oftober: Familienabend im Vereinslofal. Camstag den 12. November: Familienabend zur zeier des 39. Siftungsfestes im "Kullen Krug".

Countag den 11. Dezember : Weihnachtsfeier mittags für Kinder, Sonntag den 1. Fannar 1911: Renjahrsfeier im dereinslotal Countag den 15. Fannar: Große Damen- und Fremden stünng im großen Saale der zesthalle. Camstag den 28. Fannar: Herrenstytung im dereinslotal. Camstag den 11. Februar: Damenstytung in der Glashalle der Sestholle.

Sonntag den 26. Februar: hoftimfeft in der Sefthalle. Der Borftand.

und Rebenberge. Bet schlechtem Better: Abjahrt 3.15 Uh nachmittags mit der Albtalbahn am Festhalleplats. 462 Mit treudeutschem Sängergruß Der Vorstand.

Die Aussahlung der Dividende erfolgt morgen, Donnerstag, ben 24. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Aummern der neuen Markenbücher von 4951 bis 5500 an unserer Kasse, Zähringerstraße 47, gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Café-Restaurant Grüner Baum

Spezial-Ausschank der Brauerei Höpfner.

Täglich Konzerte

"Zum Kronenfels".

heute wird geschlachtet

extra billige Preise.

Groke Roften

Sumatra Hamburger Auslese

15 Pfg.-Façon 100 Stüd 8 Mt.

Riquette, vorzügliche Sumafra

10 Bfg.=Cigarre 100 Stud 6 Mf. St. Andres Mexiko Labarador Prinzesa

Wert bis 8 Mf. 100 Stud 5 Mf.

Colonial Sumatra Nürnberger Markt,

durchweg 100 Stüd 4 Mf.

Es ladet hiermit zum Besuche höflichst ein 4525.3 Heinrich Götz, Restaurateur.

Gs ergeht hiermit
Einladung - 0

an unsere berehrl. Mitglieber, nebst Familien zu dem am Osterssonstag stattfindenden Ausstug nach Ettlingen zu Mitglied Ichtenstag stattfindenden Ausstug nach Ettlingen zu Mitglied Ichtenstag. Mitglied Ichtenstag zur Sonne. Wir die den die Kinder Osterhasen u. Gier zur Berteilung bringen. Für gute Unterhaltung, sowie Musit u. Tanz ist bestensgesorgt: Abmarich: Bei gutem Better: Nachm. 2 Uhr Zusammenkunst bei Mitglied Meiste, "Gasthaus zum Tivoli", Küppurerser: 94, don dort Abmarich punkt 1,28 Uhr durch den Durlacher Wald über die Sedwigsquelle, Ettlinger Wad stem Better: Abstadt 3.15 Uhr

4525.3.1

Rarfreitag 25. Mars 1910

Uusflug der alten Herren.

Dos-Dreiburgenblid-Eberstein-burg-Berbrannter Felsen-Stau-fenberg-Gernsbach (Nittagessen im Sternen). Rüdweg nach lleber-tunft. 4478

Abfahrt 7 Uhr Sauptbahnhof.

tenographen vereir Stolze-schrey.



Mittwoch, abende 9 Uhr Bereins. Abend im Palme ga ten (Serrenftr.

Um gahlreiches Gricheinen Ditte Der Bor an

leno iapheno tein "babe Sverger gegründet 1872.

Work Hold

Jeben Mittwoch, abends on 9 Uhr ab, im Rebenzimmer bes dafthaufes "zur Rofe" am Kaifer-lan Bereins. Versammlung. Jeben eriten Mittwoch im Monat onate-Berfammlung. Der Borftand.

Mandoline-Klub Karisruha Lotal Balmengarten, Gerrenftraße)



Probe Der Borftank

interdem protektora: J. S. D. ver orogberjogin Luife von Baben.



Seute abend Zujammen-

m "Landstnecht" (unteres Lofal).

Der Borftand.

Französ. Vonlarden

Flußzander

Stockfische

junge 1909er Enten

Solland. Kabeliau

Schellfliche

Aug. Enz, Soft.,

ladfolger: Schindele

Karlstrasse 12, gegenüber dem Palais Pring Max. Telephon 1136.
4. Berfand nach auswärts prompt. Borausbestellungen erwünscht.



Bleyles

sind unerreicht in Qualität. Ausführung und Pafform.

> Alleinverkauf: 4442

Ludwigsplatz : Ecke Waldstrasse. :



Tennis-Rackets

= nur erstklassige Fabrikate = sind in grosser Auswahl

frisch eingetroften.

Vater

Zirkel 32. Zelephon 236.

Trauerbriefe werden raich und billigit angefertigt in bet Druderei ber "Babifden Preffe".

Kinderwagen, Promenadewagen, Telephon 2241. Fahrstühlchen.

Prachtvolle Neuheiten zu enorm billigen Preisen.

A. Jörg, Karlsruhe.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Derfand franto. Reparaturen auch von nicht bei mir gefauften Bagen schnell und billig. — Schlosser u. Korb-macher-Berkstätte im Sause. 3669.6.6 Betrachten Sie meine 6 Schaufenfter!



Mittwoch den 30. d. M., borm. 11 Uhr, findet im hiefigen Garnis fonslagarett, Ariegfir. 103, öffent-liche Bersteigerung mehrerer zu Auts- oder Brennholz geeigneter Bäume bersch. Art statt.

4520

Herrenalb.

Wohnhaus-Verkauf.

Im Wege des öffentl. Auftreichs bringen Gottlob u. Karl Rieisfer von Wildbad ihr an der Blaichstraße in Herrenalb gelegenes im Jahre 1900 neu erbautes 1½stödiges Wohnhaus am

Donnerstag, den 24. Marz, vormittags 11 Uhr, auf dem hiefigen Rathaus jum

Berkauf. 2724a
Das Anwesen hat eine sommer-liche, freie Lage, ist mit Haus-wasserleitung versehen und befin-

bet fich in gutem baulichem 3u-

Bermöge seiner Einrichtung eignet es sich für gewerbliche Be-triebe, insbesondere zur Fremden-

beherbergung.
Der Brandversicherungsanschlag beträgt 18 000 M. Die Jahlungs-bedingungen sind günstig gestellt.
Den 14. März 1910.
Ratsspreiberei:

Grüb.

am Lidellplake

empfiehlt

in nur prima Qualifäten

Emmenthaler Käse

Münfter-Käfe elfaffig.

Edamer Kafe (holland.)

Mainauer Käse

Camembert-Käse

Neuchäteler Käse

Roquefort-Käse

Gervais-Käfe

Parmejan-Käse

Limburger Käse Frühstücks-Käse

keine banerifche oder fonftige Sekundaware

4601.5.1

befin

93108

Grosse Posten

Fantasie-Westen

offeriere so lange Vorrat I. Piqué-Westen hell u. dunkel Wert bis on 4.75, nach Wahl

II. Seiden-, Wolle-II Piqué Weslen
Is hell u. dunkel, Wert bis A 7.50
nach Wahl of

III. Feine Seiden-Westen

wert bis # 18.-, nach Wahl # Sämtliche Westen sind bestens verarbeitet und in

allen Grössen vorrätig. haus für Gelegenheitskäufe

Kaiserstr. 79 Schoch Kaiserstr. 79.

Für die Karwoche und Osterfeiertage empfehlen in nur prima lebendfrifder Bare:

Soll. Binter-Rheinfalm | lebende Bachforellen Weserlasm Mheinhechte

Offender Turbots Mheinkarpfen Soles (Geezungen)

Bresen

Bärsche Backfische.

Brikaffeehühner Tauben

hiefige Waldschnepfen (jougfrisch) Sahnen | Welschhafnen.

Reichert

diverfe Sorten. Schulrangen, Schulmappen, Mufifmappen, 4636 3.1 Schultaschen i. bef. fol. Ausführ, empfiehlt in größter Auswahl billigft Rofferhaus Geschw. Lammle, Rronen= ftrafe 51, nachft d. Ariegftr. Mitgl. d. Rab.=Sparbereins

Eine Witwe sucht 60 M. gegen gute Sicherheit zur Aleidung ihrer 2 Kommunifanten aufzunehm, Best. Off. unt. Kr. B10889 an die Erped, der "Bad. Bresse".

In ber Rabe von Karlsruhe ift bem aufunftsreichen Orte aufunftsreichen Orte ein schönes 2½ stödig. Grotingen ein schönes 2½siödig. Wohnhaus, in schöner Lage, um den Preis von 14 000 M versetzungshalber sofort mit Anzahlung von 2—3000 M zu versaufen. Gas und Wasser. Auch ist die elektrische Bahn in Aussicht. Offerten unter Ar. B10824 an die Expedition der "Bad. Presse".

Fahrräder staunend billig ab-gugeben. B10854 L1 Durlacherstraße 59, 3. St. Schlosserherd, gut im Brand, für Mt., Sportliegwagen mit Gupuni-id. u. Dach f. 4 Mt. zu verkaufen. 10808 Zähringerftr. 70, part. Blauer Raitenwagen, fait ner im Stegen u. Sigen, bill. zu. verk. 10907 Nelfenstraße 17, 5. St.

Rinderliegwagen preiswert zu ver-faufen. 910887 Degenfelbfir. 5. 4. Stoc.

Hav.-Haus-Proben 1000 Stüd 38 Mt., Probehundert 4 Mart.

P. Upmann mode

jest 100 Stüd 6 Mf.

bis 10, 12 und 15 Pfg. Cigarren 1000 Stüd 48 Mt., Probehundert 6 Mf.

Cigaretton, Tücken, Ruffen, Egyptia 10.

Wera Club ftatt 31/2 Mf., 100 St. 21/2 Mf

Lola Sumatra

10 Pfg.=Cigarre 100 St. 6 Mt.

Muster und Reste

Club ftatt 21/2 Mt., 100 Std. 11/2 Mt.

100 Stüd **90** Pfg. 100 Stüd **80** Pfg. 100 Stüd **60** Pfg. ecte deutsche Sport Export Gold

feine Neptun Orient-Havanna - Haus,

Karlsruhe, 2310869 Mendelsohnplatz 3. Ede Krieghraße, Kreuzstraße 18, Kaiserstraße 87. Kaiserstraße 229, Ede Sirfchiraße.

in den bekannten

Berkaufsstellen.

bekannte Güte.

per Pfd. 23 Pfg.

4618 empfiehlt

Sebastian Münch.

Spiegelschrank ığbaum, zweitürig, fehr billi

Speditionegeschäft, Bahringerftr. 25, S. I. Weggug ein Jo Here

Möbel- und Zimmertapezier, B10710 Schillerftr. 33. 4508.5.2

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

empfeh

Spezial



Die Frühjahrs-Mode in

Kinder-Mützen

für Knaben und Mädchen

bringt eine Fülle von vornehm eleganten Neuheiten in Formen - aber weit mehr noch in geschmackvollen Garnitur-Arrangements.

Die Auswahl darin - jedem Geschmacke Rechnung tragend, und gleichzeitig in allen Preislagen, ist eine solch' aussergewöhnlich grosse wie dies unserem modernen Spezialgeschäft eigen - und aus den sehenswerten Fenster-Ausstellungen



Kieler Mützen

mit Schriftband 90 4, 1.20, 1.50, 1.80, 2. - bis 5.50

Wachstuch Matrosen-Mützen

> schwarz und braun 2.25 bis 3.80

ilh. Zeumer

Karlsruhe

Extra-Abteilung für Mützen

Kaiserstrasse 125/127

Mass-Anfertigung aus zugegebenem Stoff. — Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst. Rabattmarken.

Matrosen-Mützen

weich, div. Farben 90 St 1.20, 1.50, 1.80, 2. bis 6. in weiss 2,25, 2.80 bis 4.50.

Matrosen-Mützen

Kleine Form 1.25, 1.80, 2.--, 2.25 bis 4.50.

Knaben-Sport-Mützen

blau and braun 35 3, 60 3, 90 3, 1,20, 1.50 bis 3.50 M

englisch gemustert 55 A, 90 A, 1.20 M 1.50, 1.80 bis 4. - of Letzte Neuheiten

"Südwester" blau und rot, Tuch oder Filz 1.50, 2.25 M

Aparte Schotten-Mützen

Entzückende - vornehme Stickerei- u. Borden-Garnituren

Damen-Sport-Mützen Damen - Sport - Stoff - Hüte

Reizende Baby-Mützchen

25 3, 50 3, 75 3, 90 A bis 3.80 M.

Stoff-Hütchen

Prinz Heinrich und Jachtklub Knaben-Mützen

60 3, 90 3, 1,20, 1,50 bis 4.- of,

1.80, 2.25, 2.80 bis 4,-

Berlinifde Lebensverficherungs-Gefellichaft ju Berlin. Begründet

etar

2241.

tauf.

an der

lärz,

Saus: befin: m Zu:

ichtung he Be-emden-

gestellt.

601.5.1

fälen

äie

onftige

lländ.)

e

ie

2

M.

e tft Orte

dig. um fets-ung Das lets

für mi-fen. t.

erf.

15 5 3um 2724a

Unfer Buro Durlacher-Allee 15.

Die Generalagentur Wilh. Zutaveru.

Bin seit heute an das Fernsprech-

angeschlossen.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt K. Timeus.



4527.2.2

in allen Preislagen — empfiehlt nach Gewicht billig 4637 Frankle, Goldschmied, Kil

Rarleruhe, Raifer-Paffage 7.

offeriere ich: Seegras, Rophbaar, Afrique, Matranentwolle, Möbelgurt, Feberleine, Jaffonleine, Reffel, Feberschnurr, Bindsaben, Springfebern 2c. Ferner für Haus be fitze Rolladengurt, Jugband, Stahlband, Jalousiefordel, Jalousies Stellfetten. Schlammeimer, Kehrichteimer, Stehleitern, Kaminauffäne, Drahtgestechte, sämtliche Haus u. Gartengeräte, Defen 2c. zu bekannt billigen Preisen.

J. Blum, Gifenwaren, Bertzeuge und Beichläge, Rarleruhe. Schütenftr. 49

Auf Ostern empfehle mein großes Lager fertig garnierter

Spezialifai: gutfigende, Aleidfame Formen, gefcmadvolle Garnierung.

E. E. Lassmann, Kaiferftr. 235.

Ich gable die höchsten Preise für

B7684.4.3 Frau Weineck. Donneretag den 24. Märj Sotel "Sobengollern", Rronen-ftraße, Eingang Zähringerftraffe.

Stnicknanno. dirichyarie.

baumwollene, feinwollene, halbwoll. (engl. Vigogne), Socken,

Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt

Emil Kley, Erbprinzens'r. 25.

Ball Velting.

3able den höchsten Bert für abgelegte Herrens u. Damensseider, Weißzeug, Möbel u. s. w.

— Bostfarte genügt. B10881.5.1

A. Zelewitzki,

Marfgrasenstr. 7.

Offeriere als paffende Ofter-Ge-ichente Gangglasaquarien, Gestell-aquarien, in und ausländische Bierfische, sowie Bafferpflanzen. Biorrich Feuerstein, Biorrich Saldbornftr. 36. Diwan, nen, Sarthola - Geftell, (fein Seegras), für nur 27 Mt. zu bertf. Schühenstr. 53, II. Bust

Fahrrad billig au berstaufen. Spezialg Berfand franto.

Strassburger Schirm- u. Stockfabrik





Hoflieferant

Karlsruhe, 201 Kaiserstrasse 201

jeder Art, in grösster Auswahl

in bekannt gediegener Ausführung, vom billigsten bis zum feinsten Genre.



Bahrend ber Dfterwoche gelangt ein großer Boften Kinderwagen ju nachstehenden außerordents lich billigen Breifen gum Berfauf:

Sübiche Rinderwagen mit Lebertuchausichlag

Mf. 12.-, 13.50 und 15.-Feine Rohrwagen, moberne Form Mf. 16.50, 18.— und 20.—

Glegante Rohrwagen mit Gummirabern, Borgellangriff Mf. 22.-, 24.- und 25.-

Glegante Raften: und Naturrohrwagen mit Gummi u. Porzellangriff, fehr modern, 26 .- , 28 .- , 30 .-Elegante Promenadewagen mit Gummi und Borgellangriff, Mf. 24 .- , 26.50 und 29 .-

Sportwagen von Mf. 4 .- an. Rinderfahrstühlchen, gang gepolftert, mit Gummi, Mf. 13.50. Außerdem

Brennabor-Wagen in jeder Breislage.

Spezialgeichäft und Berfandhaus für Rinderwagen und Rorbwaren. Telephon 1566. Ratalog gratis.

LANDESBIBLIOTHEK

Badenia-Automat

Karlsruhe, Kaiserstrasse 25, früher "Roter Hahn"

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.



Mittwoch, 23. März, nachmittags 5

Wir empfehlen: Moninger hell und dunkel, Kulmbacher Petzbräu, Münchner Thomasbräu, Fürstenbergbräu.

Weiss-, Rot- und Südweine, Apfelwein, Sekt, Flaschenweine, Glühwein, Punsch, Kaffee, Chocolade, Bouillon, Limonade, Bilzbrause, Kirschwasser, Cognac, Cherry-Brandy, Boonecamp, Steinhäger, ferner belegte Brödchen in grosser Auswahl, kalte Platten aller Art, sowie Konditoreiwaren.

Badenia-Automat G. m. b. H.



Karfreitag, 25. März 1910, :: nachmittags 4 Uhr ::

von Werken berähmter Meister der Kirchenmusik

in der evangelischen Stadtkirche unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frl. Hildegard Schumacher, der Violinistin Frl. Schweickert. des Herrn Orgelvirtuosen Hermann Poppen aus Heidelberg, sowie einiger Musikfreunde von hier.

Musikalischer Leiter: Herr Chordirektor Aug. Hoffmeister-Karten für Nichtmitglieder à Mk. 1.-, reservierte Plätze à M. 2.- in den Musikalienhandlungen von **Doert** und Kuntz, bei Kirchendiener Schweizer, sowie vor

Beginn der Aufführung am Eingang zur evang. Stadtkirche.

Mitglieder des Evang. Männervereins der Südtstadt erhalten

Eintrittskarten à 50 Pfg. bei Kirchendiener Röhm.

An die Sinwohnerschaft von Karlsruhe!

Badermeifter Rabold, Marienftrage, Badermeifter Braun, Durlacherftrage, Badermeifter Maier, Rintheim.

Mis geregelt gelten: Baderei Schmidt, Birfel, Baderei Beder, Rronenftrage. Baderei Bilfer, Bilhelmftrage,

Beitere Bewilligungen werden jederzeit im Streikbureau. Afa-bemiestraße 30, Lokal "Karlsburg", entgegengenommen. Die werte Einwohnerschaft wird gebeten, auf obige Bädereien Bezug zu nehmen und ihren Bedarf nur dort zu deden B10935

Die Lohnkommission.

aller Frauen und Mädchen sind frank durchs Korfett! Bester Korfett: Erfat in großer Aus-wahl billigit im:

Reformhans 1. Gefundheit 2. Reubert, Rarlerube, Raiferfir. 40. - Berfand.

4646

Eleg. Damen-Koftume, Paletots, Roffumrocke, Unterrocke. 4153* Wilhelmftr. 34, 1 Tr. r. Reine Ladenipejen, daher

dentbar billigfte Preife. Heirat.

Gin soliber fleißiger Arbeiter, 25 J. alt, in gesicherter Stellung, wünscht mit einem braben, tücht. Mädchen zweds heirat befannt zu werben. Offerten, womöglich mit Photographie u. Vermögensverhältnise unter Ar. B10931 an die Erpedition der "Bad. Kresse" erb.

Stiller Teilhaber

mit 15 Wille Einlage gesucht. Hohe Berzinsung und ausreich. Sicher-stellung. Kur Selbstressett. wollen Udr. u. Kr. B10735 an die Erped. der "Bad. Bresse" senden. 2.2

Butgehende Backerei der Reuzeit entsprech. eingerichtet, zu taufen gesucht. 2.1

> Gesucht Springpferd,

efund, für mittleres Gewicht. fferten mit Breisangabe unt. 4649 an die Erredition "Bad Preffe" erb 21

Piera br. Stute, franz. Blut, 1,68, 8jāhr., icheufrei, raicher Traber. z. Kahren und Reiten, 2996a.2.1

gelber Jagdwagen it Berded, leicht, sehr gut erhalten, filberplatt. Einspännergeschirr

fast neu, wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Näheres Bfarrhaus Grünwettersbach bei Durlach.

Schlafzimmer-Einrichtung,

u. Nußbaum poliert: 2 Bett-llen, 2 Nachttische mit Marmor-atten, 1 Waschsommode, War-orplatte, Toilettespiegel, 1 zwei-rig. Spiegelichranf mit Kristall-ns, 1 Sandtuchständer, 2 Stühle, r den billigen Preis b. 250 Mf. Waldftraße 22, Laden.

Gin neuer Andgiehtifch, nugb poliert, Augelfüße, mit Schublade und eichene Blatte, 2 m lg., 80 cm brt. und große eiserne **Verthelle**, mobern, mit Holgfüllungen, Katent-roft, Matraße und Bolfter, alles neu, jvottbillig zu verfaufen. 2.1 210937 **Rübburrerstr. 80**, 1. St. Spezialhaus

HERREN-HÜTE

Grossh. Bad. hoflieferant Zelefon Nr. 391. 84 Kaiserstr. 84

Sämtliche Frühjahrs - Neuheiten sind eingetroffen!



Weiche Herren-Hüte

Sämtliche Mode-Farben in allen Nuancen vorrätig.



Steife Herren-Hüte

Erstklassige Deutsche, Englische und Wiener Spezial - Marken.

Aparte Neuheiten in Mützen für Reise a. Sport.

____ Die Neuheiten sind schon ____ in allerbilligsten Preislagen vorrätig.

Spezialilät: Echt englische steife Hüte von 550 an.

Rabattmarken.

Rabattmarken.

ift Bertrauenssache betreff guter Qualität. Sie faufen am besten gute Preise erzielen will, schreibe an B10531.3.1 und billigsten im B10699.2.2 J. Stieber, Markgrasenstr.19 Spezialgeichäft

Fischhalle Bechtel, Berrenftrafe 15, nahe Raiferitr.

Wer getragene Rleiber, Schuhe, Gold- u. Silber-waren usw. zu berlaufen hat und gute Preise erzielen will, schreibe an B10531.3.1

Telephon Dr. 2477 im Saufe.

Zu verkaufen:

Zu verkaufen:

1 neuer hellblauer Uniformrod für Bigefeldwebel (Grenad.), 1 Rotenpult, 1 Aquarium. B10901 Sirfdiftraße 67, I. Ein neuer Emailleherd umaugshalber billig gu berfaufen B10886.2.1 Subichftr. 20, I. r.

Bange Geige und eine Raften find billig gu bertaufen.

Sehr schöner Sportwagen ift billig zu verlaufen. B10942 bel v. Bab. Leib-Drag.-Regt. u. Raften find billig zu verlaufen. Train. Amalienftr. 24, 1. B10909 Baiserftr. 100, 4 Treppen.

DOOGGOOGGOOGGOOGGOOG Nicht übersehen! Nur einmaliges Angebot!

Damen-Kostüme

nur diesjährige Neuheiten in allen Farben

bedeutend im Preise herabgesetzt

von 25 Mk. anfangend.

Damen-Kostüm-Röcke

reichhaltige Auswahl

9 Mk. anfangend.

Früherer Preis weit höher.

Damen-Paletots Damen-Mäntel Damen-Saccos aussergewöhnlich billig.

in Spitze, Wolle, Seide etc., in allen Farben nur erste Neuheiten

von 8 MK. anfangend.

Herren= und Knaben=Anzüge

in den neusten Façons und Farben

Trotz der enorm billigen Preise werden alle Gegenstände auf Teilzahlung

zu den günstigsten Bedingungen verabfolgt.

13 Adlerstr. 13 2721 Telephon 2721

ameniam Adlerstrasse 13.

Günstigste Einkaufs-Gelegenheit für das Osterfest!

13 Adlerstr. 13 2721 Telephon 2721.

Kaiserstrasse 191.

riedr. Weber, Kaiserstr. 207.

Spazierstöcken, Touristenstöcken, Tabackspfeifen, Bruyèrepfeifen,

Grösste Auswahl in Rauchutensilien.

deutsche, französische und englische Fabrikate. Rabattmarken. 4244 Frühjahr 1910.

Der weiche farbige

ist in deutschen, italienischen und österreichischen Erzeugnissen in hervorragender Auswahl eingetroffen.

Für die Karwoche! Gin direfter Baggon

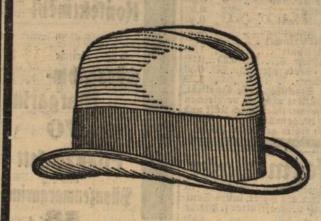
==== Mordiee= ==

große, 1—3 pfündige 35 pfg.

27 \$fg.

Ferner:

Frisch gewässerte



Rabattmarken. 3935.2.2

Sportwagen, Klappfah

Kinderwagen wie neben stehenbes Muster mit schönem Naturrohrforb, Borgellanbruder Gummiraber nur 27 Mk., ohne Gummiraber 23 Mk.

Die gleiche Aus- Kastenwagen mit Gummiräder, Porzellandrüder nur führung in 26 Mk. Promenadewagen jum Siten und Liegen mit Gummiräber, Borgellander, Anturrohrforb ober Kastenwagen nur 26 Mk.

jowie Schöne Kinderwagen bon 12.50, 16.-, 18.-, 20.- Mk. J. Hess, Jah. C. Gundlach, nur Schühenstr. 20

Lindenlau

Berfand franko.

NB. Rarfreitag find unfere Geichäfte gang gefchloffen.

Etjerner Herd

3 St. zu 4 8., freie, jonnige Lage innerhalb der Bahnlinie, umfrände-dalber sofort billigst zu verlaufen. Unfragen unter Ar. B10934 an die Expedition der "Bad. Kresse". 2.1

seid. Aleid, eleg. sch. Rock, w. Boilestleid, Blujen, Heid, Reid f. Mädch. D. 14 J. u. sch. seiden Jack werd. billig abgegeben. B10863 Bernhardstraße 17, 3. St.

Schlafsimmer, eichen, fauber u.

Schreinerei Betz Angujeben Wilhelmftr. 1, parterre

Einfp. Pferdegeschirr, hochf, filberplatt. Beschlag, ist für 200 Mt. und ein einsp. Kutschge-ichter für 90 Mt. zu berfaufen. B10789 Sattler Bausback, Amalienstr. 17.

Schöne Rähmaschine mit Sand-u. Fußbetrieb, eine Waschmaschine, ein Kindersiswagen, ein Küchen-wandbrett, 2 gr. Draperien, ber-schiedene Ofenrohre sind wegzugs-halber billig zu berkausen. B10923 Gartenstr. 2, 3. Stod, sinks.

Gleg feidene Blufe,

LANDESBIBLIOTHEK

perd

aufen

ne mi

ppen.

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205

Telephon 1609

Spezialhaus für

Damen-u. Kinderhüte

Modell-Ausstellung.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sonntags geöffnet von 11 1 Uhr.



Beständige Ausstellung 4001*

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushalt-Artikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer und Messing. Luxus-, Leder- u. Holzwaren u. Toilette-Artikel

L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.

Grosse Auswahl. - Billige Preise.

Damentaschen - Schmuck - Damengürtel.

bon ben einfachiten bis zu ben schwierigsten liefert W. Weissert, Schlofferei, Gerwigstraße 16.

Bohnung : Raiferftrafte 75. Empfehle mich für Gifenbreherarbeiten, Bertzeuge u. Maichinen-

Raiserstrasse 114, zwischen Wald- und

Herrenstrasse

Spezialbaus für herren-Artikel

(Frühjahrs-Neuheiten) in eleganter Ausführung

zu billigsten Preisen.

Jede Dame hat ein Interesse daran gu wissen wo man alte Süte elegant u. chit modernisieren läßt. Das ist seit Jahren meine Spezialität. Natürlich werden in meinem Geschäft auch neue Süte nach den neuesten Bariser Modellen tadell. angesertigt. Besondere Berginsligungen gewähre ich bei allen Aufrägen, die mir im indem ich für das Garnieren den halben Breis berechne u. auf alle Zutaten 10% Rabatt bewillige. Boraussesung ift sofort, Barzahlung. 3349 10%, Rabatt bewillige. Boraussesung ist sofort. Barzahlung. 3349 E. Breidinger, Salon-Put-Geschäft, Karlsruhe, Leopoldstr. 39, part.

bebor Ihr ben Bedarf an Jahrrabern u. Erfanteilen dedt, Die Breife der Firma

K. Hartung & Eug. Rüger

Karlsruhe, Marienstraße 58

mit benen der Konkurrens u. Berfandhäufer zu vergleichen. Bir empfehlen extra ftarkes

Fidelitas-Tourenrad mit 2 Jahr Garantie M. 65 .-Fibelitas-Lugus-Tourenrab 2 mit Torpedo- oder Gelios-Freilauf M. 12.— mehr.

Schläuche "1 " Gebirgsbeden mit 1 Jahr Garantie . . " Rebale 1.35 Ketten . " Lebersättel von M. 1.80 an. Fußpumpen " Keine Ramschware, nur reguläre Ware!

Lager in Continental- u. Ercelnor-Aneumatik, sowie samt-lichen Ersatzeilen. Sämtliche Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.

Rieberlage der Göride-Westfalen-, Beil-Torpedo-, Biftoria- und Bhanomen-Fahrradwerte. Teilzahlung gestattet.

Riederlage in Mörsch bei Leo Kaftner. 3712.20.5 " Darlanden bei Georg Bertsch, Silbastraße.

Druckarbeiten jeder Art merben raid und billig angefertig

Bu den Festlichkeiten

empfehle nein reichhaltiges Lager in

Westfäl. Schinken Braunschweiger

Thüringer Wurft= waren

in nur erfttlaffiger Ware. Bei Boften 5-10 % Rabatt.

Franz Fitterer, Ede Amalien- und Birichitrage.



Derrenstr. 15, Rähe Kaiserstraße. Zwischen Kaiserstraße und Schlößplat, frisch eingetroffen, billig, fein Preisaufschlag in der Karwoche. Polländer Schellfiche garant. Golfander Kid. Mf. 0.50 Solländer Cabliau "0.40

Reform-Hafer

Ujiandiger Erfat für Safer, ca. its. Boll- u. Rraftfutter f. Bferde. Niederlage bei

Karl Baumann, Sar grube, Atademieftrage 20.

rusten eiserkeit Dr. Sedlitzky Gafteiner Sirbel-Riefer-

zu haben in Pafeten à Pfg. in allen Apotheten u. ogerien. Depot: 1240a Internationale Apothete, Bof-Apothete (Ede Balbitr. Berthold-Apothete. 12.

Bonbons.

auf Ratenzahlung liefert ein hiefiges großes Möbel-geschäft an Beamte und Bribate auf monatliche und 1/4 jährliche

春

牵

Teiljahlung ohne Erhöhung bes wirklichen reellen Breifes, auch

ohne Anjahlung. Offerten unter Nr. 3637 befördert die Erpedition der "Bad. Presse" Karlsruhe.

Tücht ge Aleidermacherin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Bu erfragen B10817.3.1 Rörnerftr. 37, 2. Stod, links.

Vermögensigt überall zuverlä

Erstes Karlsruher Detektiv-Institut Karlsruhe i. Baden, Kaiserstrasse 183, 1. Treppe.

ichon jest

folgenden Abichlag eintreten: O Mebl O feinstes Ruchenmehl 5 Bfund 90 3

Mehl I gutes Ruchenmehl 5 Pfund 85 4 B. ütenmehl in praftijchen 5 Bfund-

Blütenmehl in praftifd. 10 Bfund-Konfektmehl in praft. 5 %fd. Bijd,-

Berner empfehlen wir:

Süssrahm-Margarine

\$ 70 s Pflanzenfett

Bflanzenmargarine \$fb. 58 &

Gem. Zucker feinfte Raffinabe

\$fb. 26 3

Friide Gier feinfte Steiermärfer

große weißschalige (nur soweit Borrat) 10 St. 58 3

"Pfannkuchs Trinkeier"

10 Gt. 78 A **E** Gitronen **=**

Sämtliche Backartikel:

Hajelnußtern, Rofinen, Mandeln, Badpulver, Sulfaninen, Juder 2c. 2c.

Bei Abnahme von 10 Giern geben wir ein Paket Eierfarbe

gratis.

in den bekannten Berkanfsitellen.

Chaifelongues nuhebett, neu nur 22 M., ichoner Stoffbegug 32 M., f. Blufchbegug 36 M., zu verfaufen.

Frisch eingetroffen: Shellfishe, Rabelian, Brat=Schellfiche, ff. Büdlinge. G. Hoferer.

Schillerstraße 33.

Konferven.

Auf nachitehende Preise noch 0% Rabatt.

Vorrätig noch

in Dofen à 1 Bjund: la. Schnittbobnen 25 & junge Erbfen Weichiel:Kiriden 40 &

Comaten:Duree 40 S fl. Dose 25 3 Preifelbeeren 45 3

in Dosen à 2 Psiund: Junge S nittbohnen junge Brechbohn. 35 &

junge Parifer Ka: Baricot pertes 70 % Teltower Rübchen 40 S, Stangenfpargeln 90 3 Pflaumen Mirabellen Etraß.

burger) 85 & preifelbeeren 80 5 Für Koftgebereien

ober Wirte fehr praftische Schnittbohnen 63 Pfund:Dose 4 Pfund:Doje 78 3

Luger in Durlady und Filialen.

Billiges Angebot anen urrien Diwans

mit sehr schönem Stoffbezug 38 Mark, hochseine Blüich-biwans 55 M., Kameltalchen, Moquette, sehr schöne, abgepaßte, Six und Lehne, ganz modern. Diwans von 62 M. an. Nach Bunsch Extra-Ankertigung, bil-liger wie jede Konkurrenz. Gar-nituren in jeder Breislage. Keine Fabrikware, nur selbstangefertigt. Sachen unter Garantie bei Cud. Seiter, Walditr. 7.

Rein Kaufzwang. Jul. Weinheimer, Bolftermöbel-Fabrit u. Lager, Raiferftrafe 81/83. 4576

Antauf getragener herrentleider und Pamenkleider. Schuhe und Stiefel, alter Möbelftüde. Jahle bie höchsten Breise wegen dringendem Gebrauch. Postfarte genügt. D. Turner,

Telephon 1339. Scheffelstraße 64 Vorhänge

Borrat jum Steigerungspreis im Auftionslofal von 4467 S. Hischmann, Bähringerftraße 29.

Ubbruch.

Halienstr. 59, 2. St.

Serd mit Kupferichiff, sehr schön, billigit zu vertausen. Dasselbst auch belles Kostüm u. graues ist zu vertausen: Baus u. Brennstol. Tilogod hold, Türen, Fensier u. Lambris. 4490.3.1 Deres Abbruchtsele

LANDESBIBLIOTHEK

Zu Osfern

offeriere ich Ihnen

in bekannt tadelloser Ausführung unter Garantie des guten Sitzes,

:: in hervorragenden Qualitäten ::

in riesiger Auswahl zu billigen Preisen

Herren-Anzüge und Paletots Burschen-, Knaben- und Kinder-Anzüge

Damen-Garderobe wie Kostüme, Kleider, Jackets, Mäntel, Blusen, Röcke etc.

auf Kredit!

Gleichzeitig bringe ich mein grosses

Möbel-Lager =

in empfehlende Erinnerung.

Bei Brautaussteuern extra Begünstigungen.

Wegen Umzug nach Karl-Friedrichstrasse 24 (Rondellplatz) sind alle Waren und Möbel bedeutend im Preise herabgesetzt.

Kredithaus Ittn

Karlsruhe, Lammstrasse 6.

Cot bienfte - 23. Marg. | Evangelische Stadtsemeinde.
Aleine Kirche. 5 Uhr mit Abendsmall: Herr Stadtvikar Demuth.
Schloklirche 8 Uhr mit Abendsmall: Herr Stadtvikar Demuth.
Schloklirche 8 Uhr mit Abendsmahl: Herr Stadtvikar Maher.
Ischannessirche. 8 Uhr mit Abendsmahl: Herr Stadtvikar Maher.
Christiuskirche. 8 Uhr mit Abendsmahl: Herr Stadtvikar Duhm.
Diafonissenhauskirche. Mittwoch.
28. Marz, schließt sich unmit.elbar an die litura. Kassionsfeier die Beichte an.

Feuerbestattungs-Verein Karlsruhe.

Die Mitglieber werben auf Donnerstag ben 31. Mars b. 3., abends 6 Uhr, in den fleinen Rathausfaal gu ber ftatut.

Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ein-gelaben: 4655

eladen:

1. Geschäftss und Kassenbericht des Vorstandes,

2. Entlastung des Vorstandes,

3. Behandlung etwaiger Wünsche und Anträge.

Larlsruhe, den 23. März 1910.

Der Vorstand.

Ofter-Ausflug Kurhaus Plättig

3

ibezug Blüich: nichen, pakte, odern. Nach

g, bil= Gar=

Reine

ertigt.

tr. 7.

eT

foldie

-

er,

ager, 4576

e und Zahle

genügt.

аве 64.

o lange cis im 4467

BHB.

Mr.45

Brenus mbris. tolle

e

Telefon-Rr. 11 Amt Buhl, Fuß- und Fahrwege von Bühl und Baden. Schneefrei.

Eigenfümer K. Habich. Für die Karwoche! Frischgewässerte

bas beste was barin geboten 21 werben tann. 4647

Pjund 25 Pig Buhlinger, Rronenitr. 31. Bester Abnehmer

für Damen. und Berren : Rleiber, Shuhe, Stiefel ufm. Bahle hohe Breife. Boftfarte genügt. Romme

H. Blech, Waldhornstraße 35.

mzug.

Ber übernimmt den Umgug einer B Jimmereinrichtung von Lengkirch i. Schwarzwald nach Karlsruhe? Offerten mit Preisangabe unier Rr. 4651 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten. 2.1

Fahrrad, wie neu, m. Frl., bill. berf. Abbs. n. 6 Uhr. B10948 Morgenftr. 16, 3. St. r.

Stellen finden: Rrantentaffe

mit Familienverficherung fucht allerorts tuchtige Bertreter und Beneralagenten zu hoben Begugen



Vertreter

Eine leistungsfähige aut einge-führte Fabrit sucht für ihrer Brauereiartitel einen Vertrete für Süddentschland. 2 Gefl. Offerten unter Nr. 4634 a die Erp. der "Bad. Presse" erb.

selbständige, sowie jüngere, für baldigsten und späteren Antritt 4575.2. Maschinenfabrik Esslingen Rarlerube, Friebrichsplay 11.

Züchtige Sanltöchter

nach Baben, jg. Reftaurationstöch., Saus-, Allein-, Rüchenm. find. Stell. B10856 Bureau Bennhöfer.

Stellen finden hier u. auße wärts: einfache Kellnerin-nen, Sausmädchen, welche servieren, j. Kindermädchen, Privat-u. Küchen-mädchen, bis 30 Mf. Lohn, d. Fr. Kayer, Bisc. Redbornar. 44. Busse

200001000 Tüchtige, branchefundige

und eignen sich vorzüglich für den Festbedarf.

Verkäuferin für feines Berren : Dlode-

genucht Musführliche Offert. unt. Mr. 4524 an die Erpedition der "Bad. Presse" erbeten.

3000000000 Größere Wurftfabrif fucht gum iofortigen Eintritt gewandtes

Fräulein

Offerten mit Bild und Gehalts-ansprüche bei freier Station erbitte unter Rr. 4656 an die Exped. der Bad. Breffe" Suche auf 1. April eine Köchin.

Suche Mäh. zu erfragen zwischen

9—11 Uhr morgens B10523.2.2

Selwhaldrafts 1. sact

Suche per sofort: 1 Beiggeugbeichließerin für

1 Soushalterin für feines Caféresiaurant,
2 tücht. Buffetfräulein
und mehrere Küchenmädchen.
Mäheres: Wolfarthe Bureau,
4654 Ablerstraße 40.

Köchin

au kleiner Familie auf 15. April od. 1. Mai gesucht. Gute Stelle. Offerten unter Nr. 4511 an die Exped. der "Bad. Presse". 2.1

Befucht gunt 1. April ein Mädchen,

das koden und alle häust. Arbeiten verrichten kann. Zeugn, erwünsicht. 4515.5.3 Mathyfir 5, 1. St.

Ginbrabes, fleißiges, in all. Madden baust. Arbeiten gewandtes Madden auf 1. April gejucht. B10862.2.2 Mademieurabe 47. 2 Stad

Mädchen-Gesuch!

Gin tüchtiges, zuberlässiges Mädchen, welch, bürgerlich lochen kann und Hausarbeit übernimmt, sindet auf 1. April dauernoe Stellung in gutem Bribathause. B10888 Douglasstraße 24, IV.

Gesucht

fofort oder 1. April ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit, welches schon gedient hat und bürgerlich tochen tann, zu kleiner Familie. Angebote mit Lohnansprücken an Frau Tierarzt **Neinmuth, Haslach** i. Kinzig tal (bad. Schwarzw.). 2971a.2.1 Auf 1. April wird ein fleißiges, reinliches, ehrliches

Mädchen

als Kaffeetöchin gesucht, dasselbe hat auch Sausarbeit zu besorgen Räheres Zühringerfir. 19, i. Lad Ein in Rüche und Hausarbeiten erfahr. **Mädchen** in f. Haus (K. Damenpension) sofort oder 1. April gesucht. Wo? saat unt. Nr. B10882 die Exped. der "Bad. Kresse". 2.1 Jüngeres Mädden wird tags-über für leichiere Arbeiten per so-fort gesucht. Zu erfragen B10944 Kronenstraße 6, parterre.

Monatsfrau ober Mäbchen, welches zu Hause ichlafen kann, wird gesucht. B10885 Luisenstraße 57, 11.

Laufmädchen

fofort gesucht.

M. Duvigneau Nacht., Busgeschäft,
Gerrenstraße 22.

Buberlässige u. ehrliche Monatsfrau' für Nachmittags auf 1. April gesucht.

Ah. Bollyftr. 1, III. Tüchtige Butfrau gefucht. B10927 Stephanienftr. 54 II. Jüngere, pünftliche Waichfrau

Körnerstraße 2, 2. Stod, rechts. Jüngere Modistin

offerten unter B10914 an bie Expedition ber "Bad. Preffe. 2.1

Stellensuchen Junger Architekt (M.) militärfr., 4 Sem. Hochicule, 1 Jahr Büropraris (In- u. Ausland) jucht

Büroprazis (In- u. Ausland) such gestüst auf la Zeugnisse Stellung. Offerten unter Ar. B10805 an die Exp. d. "Bad. Presse". Tücht. Kaufmann Beamter 28 Jahr alt, beherr. in Bort u. Schrift Auff. u. Poln.; lange Zeit in einem großen Banth. in Deutsch. tätig, s. Stell. als Korresp.-Dolm. ob. Reisenber.

Geff. Offert. unter F 4893 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. 2998a

Einige tücht.

junge Leute,

versch. Branchen, welche unser Institut längere Zeit besuchten-und mit den versch. Kontor-arbeiten vertraut sind, in Stengraphie und Maschinen-threiten bewardert

suchen per sofort faufm. Buro bei beich. An-

Handelsichule Merkur Raiferftr. 113. Teleph. 2018.

Agentur gesucht!

Ein strebsamer Gerr, im biesigen Bezirk gut eingeführt, sucht die Sauptagentur einer leiftungs-fähigen Bersicherungsgesellschaft au übernehmen. Gefl. Offerten unter Kr. B10828 an die Exped. der "Bao. Brefie" erbeten.

Junger Maler

mit absolv. Meisterprüfung, sucht vaffenbe Stellung, wo ihm Ge-legenheit gur späteren Geschäftsübernahme oder Einheitat ge-boten wäre. Näh. unt. Nr. B10804 an die Exped. der "Bad. Presse".

Tüchtige Rellnerin, Bimmermabden für Saifon, Stube Rinbermabden fud. Stell. B10855 Bureau Gennhöfer, Kreugftr. 20.

Stellen juden: Il Meltere u. jungere Madchen

für Alles durch Fran Reiher, Stellenbureau, Arenz fraße Nr. 9. Ede Kaiferfir, neh. der fl. Kirche. B10946 Wälliges Mädchen sucht auf 1. April Geste, wo ihm Gelegenkeit

Antilges Madmen jude die Antil Erbri Scelle, wo ihm Geleganheit geboten, lich im Kochen zu vervolltommnen. Gute Behandlung wird gobem Lohn vorgezogen. Offerten unter Ar. B10769 an die Erped. der "Bao. Presse" erbeten.

ber "Bao. Frege etoeten.
Ein fleißiges, junges Mädchen bom Lande sucht auf 1. April op. B10905 Su erfrag. Morgenfir, 29, IV. r. Mädden sucht Stelle als Allein mädchen zum 1. April. B10912 Angartenstraße 91, IV.

vermieten.

Laden mit anstoß. Zimmer, für ein Bubgeschäft ob. Bürozwede geeignet, auf 1. Juli ober 1. Ott. bill. zu berm. Off. u. B10844 an b. Exp. ber "Bab. Kresse" erb. 3.2

Gifenlohrstraße 29 elegante 4 große Bimmer-Bohnung gabe mem Rr. 910878

3immer=Wohnung

Bureaux

vermieten. Raberes Steinftr. 23, im Druderei-Rontor. Amalienstraße 7 ist eine schöne 4 Zimmertvohnung mit Bad und Zubehör zu bermieten. 3154* Zu erfragen daselbst im 2. Stod. Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstraße, sind int Sths. part. u.
2. St. 2 Zimmerwohnungen mit Küche u. Zugehör auf 1. Aprel zu derm. Käh. im Laden daselbst. Kaiserstr. 56, 3 Treppen, ift sehr schone 5 Zimmerwohnung mit Bad, Beranda und sonst. Zubehör per 1. April zu bermieten. B10846.2.2 Mathhitrake 10 am Sonntagsplas, zu bermieten 6 Zimmer, ohne bis-à-bis, 2 Balkons, Küche, Bad, reichl. Zugehör. Räh. 2—5 Uhr.

Rüppurrerstraße 8 ist eine hübsche Wohnung (part.) von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli d. J. an funderlose Familie an vermieten. B10904 Räh. daselbst 2. Stock. Silver Band. baleibi 2. Singles Binmer, Küche u. Keller, part. Seitenb., auf 1. April an verm. Näh. Goethestraße 1, 2. St., Iks. Berberftr. 18 ist eine 3 Zimmerwohnung Gochpaterre per 1. Juli au bermieten. 4578
Räh. zu erfragen im 2. Stock.

Hall, zu erriagen in 2. Con Spilfa, möbliertes Zimmer in freier sonniger Lage an gebildeten herrn der john der zum 1. Whril zu bermieten. B10802 Näheres Karlstraße 122, part. Ablerstraße 36, nächt dem Bahn-hof, ist ein schön möbl. Zimmer zu bermieten. Räh. parterre. Bahnhofstraße 32, Stb. 2. St., ist ein möbl. Zimmer infort oder 1. April zu berm. mit Kaffee 16 N. Bahnhofstraße 50, II. ift etn großes, freundl., gut möbl. Zim-mer, Eingang separat, mit oder ohne Piano bis 1. April au ber-mieten. B10883 Blumenstraße 27 ift ein möbliert. Zimmer mit seb. Gingang auf 1. April zu bermicten. B10884

Erbyringenftr. 3, 8 Tr., rechts, ift möbl. Zimmer, sep. Eingang, am Martiplat, zu berm. B10045 Bartenstraße 66, IV., r., schör möbl. Zimmer zu verm. B1091 herrenstraße 33, Sib. 3. St., in ein möbl. Zimmer sofort ob. auf 1. April zu bermieten. B10902 Raifer Allee 53, 1 Er., gut möbl. Zimmer, eb. Wohn- u. Schlaf-zimmer sof. od. spät. zu berm. eb. mit Kensson. Räb. daselbst.

Kaiserstraße 132, 3 Tr., ist sehr gut nöbl. Zimmer per 1. April mit ober ohne Frühstüd au ber-mieten. B10822 Ariegfir. 40, 5. Stod, gegenib. b. Bahnhof, ift ein schön., möbliertes Zimmer sof. zu verm. V810932 Marienstraße 1 II., IIs., ift ein ichön möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermiet. B10788
Morgenstraße 3, III., r., ist ein möbl. Zimmer billig sofort oder später zu vermieten. B10816 Morgenstraße 27, II., r., ist ein möbl. Zimmer josort ober 1. April zu vermieten. B10926 Schüsenstraße 48, part. erhalten solide Arbeiter Kost und Logis zu villigem Preis. B10561.5.3 Schüsenstr. 50, 2. St. 182. ist ein möbl. Mansarbenzimmer villig zu vermieten.

Stephanienstraße 54, II., ist frdl. möbl. Zimmer mit guter Bension zu berm. in gut. Sause. 1910925 Bähringerftraße 60 b, 4. St., ift gut möbl. Zimmer an ein fol. Fraul. ber fof. ob. fpat. zuberm. B10938

Miet-Gesuche

Beamtenfamilie, 3 Berf., fucht nuf 1. Juli große 2 bezw. 3 Zimm.-Bohnung, Sübitabt ober Nähe des Bahnhofs. Off. mit Preisang. unt. Nr. B10865 an die Ervedition der "Bad. Preffe" erbeten. Bon kleiner Beamtenfamilie geräumige 3 Zimmerwohnung, Sud-west oder Beiertheim, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Off. u. L. M. 40, hauptvostlagernd. B10853

Beamter mit kleiner Familie sucht auf 1. Mai ober 1. Juni eine icone 2 Zimmerwohnung. Mittelstadt beborzugt. Off. unt. B10875 an die Exped. der "Bad. Kreffe". Kinderloses Chepaar sucht bis Juli ob. 1. Oftober in ordentl.

1. Juli 60. 1. Offioder in depending Saufe sonnige 2 Zimmerwohnung mit Mans. oder 3 fl. Zimmer. Bordhs. Lage, Kitterstr. dis Kühl-burger Tor. Gest. Offert. mit Breisang. unt. Ar. B10874 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten

Auf 1. Juli wird von ruhiges Familie mit einem erwachs. Kind geräumige 2 Jimmerwohnung graucht, part. ausgeschlossen. Offerten unter Rr. B10826 an die Erped, der "Bad. Presse". Ein ruhig. Ehedaar mit größerem Kinde (in jediger Wohnung 10 Jahr wohnhaft), sucht auf 1. Juni oder Juli eine größere Aweizimme-wohnung; würde auch Bohnung gegen Dienstleistung annedmen. Gest. Offerten unter Kr. B10804 an die Erved. der "Bad. Presse" erde.

Fräulein fucht mit mer mit Benfion, ebent. Familianichlug. Offerten mit Breite

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Südfrüchten-Spezialhaus

Erbprinzenstrasse 28

auf die Feiertage

für Tafel und Touren:

beste süsseste Orangen

in Blut und Blond you 30 Pig. per Dutsend an.

Ferner:

ff. Tiroler Tafeläpfel, Birnen, Ananas, Bananen, frische Erdbeeren, frische Colman-Trauben, f. Almeria-Trauben, sowie

sämtliche getrockneten Südfrüchte.

Täglich frisches Gemüse

Pariser Kopfsalat, Chicorée, Artischocken, Engl. Selleri, Blumenkohl, Gurken, Radieschen, frische Spargel, frische Tomaten.

Neue Malta-Kartoffeln

Echte italienische Makkaroni. Spaghetti, Veroneser Reis - Polentamehl, ital. ff. Olivenöl, Tomaten-Conserven.

Parmesan-Käse.

Verschiedene italienische Weine und Likore. Asti-Spumante.

Kinder-Schürzen

empfiehlt in neuer reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

C. W. Keller,

Rabattmarken.

Ludwigsplatz, Ecke Waldstr.

Herren-Wäsche Trikotagen :: Strümpfe Kragen, Manschetten, Cravatten Hemden nach Maß.

H. Rothschild

Spezial - Wäsche - und Ausstattungs - Geschäft Kaiferstraße 167.

Amalienstr. 59 unb Werderpl. 34.

meiner w. Rundichaft echte Steiermarter und ichwere Bulgaren gufommen, gu bem billigen

Breife von 6 Pfennig per Stud, = Jebe Beftellung wird punttlichft ausgeführt. =

Buhlinger, Aronenstraße 31.

Telephon 1329. 4648.2.1

Rt. Kind wird in gute forgfältige Bilege genommen. Bu erfragen in der Erped. der "Bad. Brefie" unt. Ar. B10890. Weggugshalber ein polierter Salontisch billig zu verkaufen.
B10897 Rüppurrerstr. 17, IV.

Klapp=Inlinder,

für Damen und Herren, schwarz und farbig

Erprobte Fabrikate!

Stiefel und Halbschuhe!

Moderne Formen!

5 Haupt-Preislagen:

Einheitspreis:

Einheitspreis: 50

Marke Hassia.

auch bei den billigeren der angeführten Preislagen für gutes Tragen und ersetzen oder reparien jedes Paar, welches sich im Gebrauch als nicht haltbar erweist.

Grösse	18/22	23/24	25/26	27/30	31/35
Boxcalf-Stiefel, schwarz Paar	275	350	425	575	675
Boxcalf-Stiefel, braun		4 50	525	690	785
Chevreaux-Stiefel, schwarz und braun mit und ohne Lackkappe	2 95	395	450	675	750
Chagrin-Stiefel, schwarz und braun . "	175	285	350	525	625
Rindbox-Stiefel, schwarz		295	345	4 50	525
Chagrin-Spangen-Schuhe, braun	145	195	245	295	345
Lack-Spangen-Schuhe	165	265	350	4 25	475
Volapük-Sandalen, Fussform	250	275	2 95	350	395

Knaben- u. Mädchen-Stiefel

Chevreaux und Boxcalf, breite, bequeme Formen, auch mit Lackkappe . Paar

Benötige dringend

bon Herrschaften abgelegte herren-und Damentleiber, Schuhe, Weiß-zeug usw. Bezahle hohen Preis Bostfarte genügt. B10477 J. Gross. Markgrafenstraße 16.

Gin Kinderwagen 3n pert. B10911 Ublanditr. 29, 1. Stod.

Ber getragene Rleider, Schuhe, Golb u. Gilberfachen u. f. w. 3u vertaufen hat und gute Breife erzielen will, ichreibe an Friedenberg,

210101 Martgrafenftr. 17. Schönes Rebenzimmer, ca. 40—50 Bersonen fassend, ist per sofort zu vergeben. Rah. B10852 Zirkel 28, "sur Blume".

gut geräuchert, gegen Cassa 3.1 au kaufen gesucht. Offerten unter Rr. 2999a an die Expedition der "Bad. Bresse" erb

gesucht, welcher Möbel (4 Zimmer) unter Beleibung auf Lager nimmt. Gefl. Offerten unter Kr. 4650 an die Exped. der "Bad. Kresse" erb.

Diejenige Person

bon der Uhlandstraße, welche in der Scheffelstraße berschiedenes gekauft und anbezahlt hat, möchte es sogleich holen, weil die Wohnung leer sein muß.

Im Anfertigen bon Damenklei-bern, Jadett-, Reform-, Taillen-kleidern, Kinderkleidern u. Anaben-angugen werden noch einige Kunden Morgenftr. 22, 4. Stod.

4562

Wegen Vergrösserung des Herren- und Damen-= Massgeschäftes ===

Elegante Herren- und Knaben-Anzüge, schwarze Gehrock-Anzüge, Paletots, Pelerinen, Sports-Anzüge, Sommer- und Winterlodenjoppen, Lüstre-Jacken, Hosen in allen Grössen, Wasch-Anzüge, Arbeitskleidung jeder Art etc. zu jedem annehmbaren Preis.

Sountags geschlossen.

Telephon 1315.

19 Schützenstrasse 19.